

09.06.17

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

*Sie wurde ihnen am Tag
zum Schutz und in der*

NACHT

zum Sternenlicht.

Weish 10,17

VORARLBERG

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Ein Projekt der christlichen Kirchen in Vorarlberg unterstützt von



Herzlich willkommen! Genießen Sie die
Lange Nacht der Kirchen 2017!

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT



Impressum

Herausgegeben im Auftrag von und für den Inhalt verantwortlich:
Katholische Kirche Vorarlberg, Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch

Redaktion

Dr. Markus Hofer

Konzept und graphische Gestaltung

Vera Rieder

Fotorechte

Foto Elbs © Katholische Kirche Vorarlberg/Ionian;

Foto Fenkart © Katholische Kirche Vorarlberg;

Foto Wallner © Land Vorarlberg; Foto Hennefeld © evang. Kirche;

Foto Böhler © Sparkasse Dornbirn;

restl. Fotos (außer anders angegeben): Wikipedia/Böhringer; privat

Druck

Gutenberg Druck GbmH, Wiener Neustadt

Inhaltsverzeichnis

Grußworte

zur Langen Nacht der Kirchen	4
------------------------------------	---

Wichtiges kurz gefasst	10
-------------------------------------	----

Region Bludenz	12
-----------------------------	----

Region Bregenz	22
-----------------------------	----

Region Bregenzerwald und Kleinwalsertal	40
--	----

Region Dornbirn	50
------------------------------	----

Region Feldkirch	62
-------------------------------	----

Dr. Benno Elbs

Bischof der Diözese Feldkirch



Auf Schatzsuche gehen

Ohne die Nacht würden wir nichts von den Sternen wissen. Dunkelheit kann eine eigene, geheimnisvolle Stimmung zaubern. »Seh ich den Himmel, das Werk deiner Finger, Mond und Sterne, die du befestigt: Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst?«, so erschauert der Beter in Psalm 8 über die erhabene Größe Gottes, die sich auch im Kleinsten verbirgt.

Zu einer besonderen Art Schatzsuche möchte die »Lange Nacht der Kirchen« wieder verlocken. Sie lädt dazu ein, Kirche, Gott, Welt vielleicht einmal aus einem ganz anderen Blickwinkel zu betrachten, scheinbar Bekanntes neu zu entdecken: Orte der Stille, der Kraft, der Heilung, der Harmonie, der Fröhlichkeit, unsichtbare Jahrtausende alte Fundamente vielleicht, die tragen, Verbundenheit über viele Generationen, über Jahrhunderte und Jahrtausende ... einer Hoffnung, Trost, Freude nachspüren.

Entdecken Sie das Besondere dieser Nacht, erfahren Sie die Vielfalt und der Kraft unseres Glaubens in einzigartigen Stunden, Einblicken und Begegnungen.

Bischof Dr. Benno Elbs

Martin Fenkart

*Leiter des Pastoralamtes
der Katholischen Kirche Vorarlberg*



Staunen können wie Kinder

Auch wenn die Juninächte bekannterweise nicht besonders lang sind, so ist die Freitag-nacht am 9. Juni doch eine wunderbare Gelegenheit, die Räume unserer Gotteshäuser mit einer inneren Expeditions- und Abenteuerlust zu betreten.

Nicht die Länge macht vermutlich diese »Lange Nacht« zu etwas Besonderem, sondern ein Perspektivenwechsel und das Staunen von Kinderaugen. Eulen, Fledermäuse und andere nachtaktive Tiere kennen unsere Welt aus einem anderen Blickwinkel. Und so lautet auch unsere Einladung an Sie, sich aufzumachen in die Nacht hinein, um verborgene Schönheit und Mystik neu zu erfahren, kraftvolle Worte zu hören, die Ihrem Lebensalltag wieder Schwung und Motivation verleihen, einzutauchen in erfrischende Musik oder ein freudiges, geselliges Zusammentreffen mit Freunden oder Menschen, die Sie noch gar nicht gekannt haben. Und all das in und rund um unsere wunderschönen Kirchen im ganzen Land.

Alle christlichen Gemeinden, die sich beteiligen, laden Sie herzlich ein. In diesem Sinne – eine gute Nacht!
Im Namen der Veranstalter/innen

Ihr Martin Fenkart
Pastoralamtsleiter der Kath. Kirche Vorarlberg

Mag. Markus Wallner *Landeshauptmann von Vorarlberg*



Der anhaltende Erfolg der Aktion »Lange Nacht der Kirchen« verwundert nicht: In außergewöhnlicher Atmosphäre wird dem interessierten Besucherpublikum ein abwechslungsreiches Programmangebot mit Lesungen, Kabarett- und Musikbeiträgen, Diskussionen, Führungen und Gottesdiensten geboten.

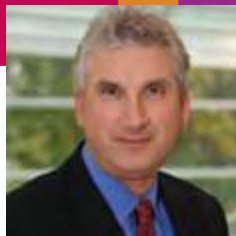
Ganz nebenbei eröffnet sich die Möglichkeit, unsere Kirchen und die im kirchlichen Bereich Tätigen näher kennen zu lernen. Zum sechsten Mal beteiligen sich an der Aktion, die 2005 von Wien ausgegangen ist, Vorarlbergs Kirchen. Ich bin sicher, dass durch die »Lange Nacht« die Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien im Land wieder einen wertvollen Impuls erhält.

Allen Organisatoren und den beteiligten Kirchen wünsche ich einen erfolgreichen Veranstaltungsverlauf. Den vielen Gästen wünsche ich spannende, angenehme und auch besinnliche Stunden.

Mag. Markus Wallner
Landeshauptmann

Pfarrer Mag. Thomas Hennefeld

*Landessuperintendent der Evangelischen Kirche H.B.
in Österreich*



Wenn die Kirchen ihre Tore zur »Langen Nacht« wieder öffnen, dann können Sie etwas erleben. Und die evangelischen Gemeinden sind auch mit dabei. Der Besuch der Kirchen eröffnet die Chance, Neues zu entdecken, dem Anderen, vielleicht auch dem Fremden zu begegnen. Die Kirchen zeigen sich in ihrer Buntheit und Vielfalt.

Für die evangelischen Gemeinden und Kirchen ist es ein ganz besonderes Jahr. Sie feiern 500 Jahre Reformation. Dieses Jubiläum ist daher auch Thema in den evangelischen Gemeinden. Das Jahr steht unter dem Motto: »Freiheit und Verantwortung«. Das gilt aber auch für die ganze Ökumene. Denn zur Freiheit sind wir berufen, und in Verantwortung vor Gott, vor unseren Mitmenschen und vor der Schöpfung dürfen wir leben.

In dieser Nacht soll etwas sichtbar werden von der Vielfalt und dem Reichtum kirchlichen Lebens, von der Freiheit, die uns Gott geschenkt hat und von der Verantwortung, durch die die Kirchen am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Mögen Sie in dieser Nacht beschenkt und zum Nachdenken angeregt werden. Und vielleicht spüren Sie auch etwas vom Geist Gottes, der weht, wo er will.

Landessuperintendent Pfarrer Mag. Thomas Hennefeld
Evangelische Kirche H.B. in Österreich

Werner Böhler

Sprecher der Vorarlberger Sparkassen



Die »Lange Nacht der Kirchen« ist mittlerweile auch in Vorarlberg zur Institution geworden. Es ist eine ganz besondere Erfahrung, Einblick in Kirchenräume unterschiedlichster Konfessionen zu bekommen. Das fördert den Dialog, das Miteinander und zeigt Gemeinsamkeiten auf.

Werner Böhler

Sprecher der Vorarlberger Sparkassen

Dr. Markus Hofer

Koordinator der Langen Nacht der Kirchen



Das Gasthaus zur inneren Einkehr

Kirchenräume stellen eine Gegenwelt dar zur Hektik im Alltag, eine Gegenwelt zu oberflächlicher Berieselung, einen Ort, wo das ganze Lebens Platz hat, wo man gewiss ist: Ich bin damit gut aufgehoben im Gasthaus zur inneren Einkehr.

Wir würden gerne Menschen für Gott öffnen. Vielleicht müssen wir manchmal etwas behutsamer und unaufdringlicher werden und zuerst das Haus Gottes für die Menschen öffnen, es ihnen zugänglich machen. Gott wirkt auch selbst in seinem Hause.

Kirchen sind seit Jahrhunderten Orte des gemeinsam gelebten Glaubens, Orte, wo Menschen ihre persönlichen Freuden und Hoffnungen, ihre Trauer und Ängste hingetragen und zum Ausdruck gebracht haben. Sie waren Stätten des Glaubens und Brennpunkte des menschlichen Lebens. Dafür stehen sie heute noch. Für die Größe Gottes und uns Menschen als seinem Ebenbild. Die Kirchen stehen dafür, dass die Götter des Alltags nicht alles sind. Hier darf ich sein und muss nichts. Kirchenräume verbinden Himmel und Erde.

Dr. Markus Hofer

Fachstelle Glaubensästhetik erlebnis.kirchenraum

Wichtiges kurz gefasst.

Zur Orientierung im Programmheft.

Die Kirchen und ihr Programm sind geordnet nach:

Region Bludenz, Region Bregenz, Region Bregenzerwald und Kleinwalsertal, Region Dornbirn und Region Feldkirch.

Vor jedem Raum finden Sie noch eine Übersicht aller Kirchen, die einzelnen Programmpunkte der Kirchen sind auf einer **Zeitleiste** angeordnet.

Damit Sie sich leichter zurechtfinden, sind alle **Programmpunkte mit Piktogrammen für die Veranstaltungskategorien** versehen.



Gottesdienst, Liturgie, Gebet



Fremdsprachiges Angebot



Gespräch & Begegnung



Kinder- & Familienprogramm



Diskussion, Lesung, Vortrag



Musikprogramm modern



Jugendprogramm



Musikprogramm klassisch



Führung, Ausstellung



Stille, Andacht, Anbetung



Programm nach 1:00 Uhr



Film, Tanz, Theater, Kabarett



unkonventionelle Angebote



Ökumenische Veranstaltung



barrierefreier Zugang



Kulinarisches Angebot



Fair-Trade-Produkte erhältlich



technische Hörhilfe vorhanden

Bitte beachten Sie: aufgrund von Veränderungen nach der Drucklegung dieses Heftes kann es zu Abweichungen vom Programm kommen. Aktuelle Informationen finden Sie auf **www.langenachtderkirchen.at**



Kulturgüter beflügeln die Fantasie. Aber nicht ohne unsere Unterstützung.

Kultur, Kunst, Bildung und soziales Engagement machen unsere Welt um vieles reicher. Die Zuwendung durch Unterstützer ermöglicht die Verwirklichung und Fortführung zahlreicher gesellschaftlicher Anliegen und trägt zur Vielfalt des Lebens bei. Die Erhaltung gesellschaftlicher Werte hat bei uns eine lange Tradition – eine Tradition, die sich auch in der Förderung der „Langen Nacht der Kirchen“ widerspiegelt.

www.wst-versicherungsverein.at



WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN



WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Region Bludenz





Bludenz

Dreifaltigkeitskirche
Evangelische Kirche »Zum guten Hirten«
Krankenhauskapelle
Pfarrkirche Hl. Kreuz
Pfarrkirche Herz Mariä
St. Laurentiuskirche

St. Gerold

Propstei St. Gerold

Bludenz, Dreifaltigkeitskirche *röm.-kath.*

Altstadt, 6700 Bludenz

www.pfarre-bludenz.at

in der Kirchgasse der Fußgängerzone



Die Kirche im gotischen Stil wurde 1472 vom Churer Bischof eingeweiht und fiel 1682 einem Stadtbrand zum Opfer. 1686 war die Kirche wiederhergestellt.

20:30-21:00

Besinnung



Besinnliches aus der Weisheitsliteratur.

22:30-23:00

Besinnung



Besinnliches aus der Welt des Psalmisten.

Bludenz, Evangelische Kirche zum Guten Hirten *evang. H. B.*

Oberfeldweg 13, 6700 Bludenz

www.reformiertekirche.at/gem_bludenz

Stadtbus



Die Kirche wurde von 1935 bis 1936 nach Plänen der Architekten Dehm und Nigg gebaut. Der Kirchenraum ist im Obergeschoss des Pfarrhauses situiert und hat eine Flachdecke und hohe Rechteckfenster und eine gerade Empore. Die Kirche war zuerst Predigtstelle und wurde im Jahre 1965 zur Pfarrkirche erhoben.



Der reformierte Kirchenraum

Warum ist der Kirchenraum in einer evangelische Kirche so gestaltet wie der in der Kirche »Zum guten Hirten«? Wie die Theologie die Kirchengestaltung beeinflusst.

Kinderbibelausstellung

Kinderbibeln vermitteln das Wort Gottes an die zukünftigen Gestalter unserer Gemeinden.

Martin Luther zu Besuch in Bludenz

Martin Luther führt (als Handpuppe) die Besucher durch die Heimat seiner Mitstreiter bei der Reformation.

Bludenz und die Reformation

Historischer Spaziergang zum Jubiläum 500 Jahre Reformation 1517-2017, der Wissenswertes zu Ereignissen und Personen der Reformationsbewegung vermittelt.

18:00-24:00



18:00-00:00



18:30-19:30



20:30-21:30



Bludenz, Krankenhauskapelle röm.-kath.

Spitalgasse 13, 6700 Bludenz



Beim Umbau des LKH Bludenz 2013 wurde eine neue Kapelle im Eingangsbereich des LKHs geschaffen. Der Raum ist schlicht gehalten und besticht durch seine stimmungsvolle Lichtarchitektur. Drei Glasfenster des Bludenz-er Künstlers Hubert Fritz mit einer Darstellung der Dreifaltigkeit aus der alten Kapelle fügen sich nahtlos in das stimmige Gesamtkonzept des modernen Raumes ein.

18:00-19:00 Eintreten



Treten Sie ein in unsere Krankenhauskapelle:
Ein Eintritt mit Einsichten!

19:00-20:00 Trotzdem



Musik im Krankenhaus mit unserer Gruppe
Medi Sound.

20:00-21:00 Randstundengebet



Eine kleine Anleitung zur Selbstfindung.

Bludenz, Pfarrkirche Hl. Kreuz röm.-kath.

St.-Peter-Straße 2, 6700 Bludenz

www.pfarre-bludenz.at

Die Kirche liegt an der L 190.



Die Kirche ist ein Kuppelzentralbau mit elliptischem Grundriss, einem Glockenturm, mit nach Osten vorspringendem Presbyterium und einer Unterkirche.



Kinder »entdecken« die Kirche

18:30-19:30



Snacks'n'drinks am Kirchplatz

bei Regenwetter in der Unterkirche!

19:00-22:00



Open Church

Kirche mal anders - relaxen auf dem Kirchenboden zur aufgelegten Musik vom DJ.

20:00-23:00



Erwachsene »entdecken« die Kirche

Sie kennen die Hl. Kreuzkirche – wussten Sie, dass darin es eine Theresienkapelle gibt? Unter dem Hauptkirchenraum die Unterkirche existiert? Dass der Turm unter anderem auch einen Jugendraum beherbergt?

22:30-23:30





Bludenz, Pfarrkirche Herz Mariae

röm.-kath.

Sonnenbergstraße 14, 6700 Bludenz

www.pfarre-herz-mariae.at

Stadtbus Linie 1, Haltestelle Fatimakirche



Die 1950 eingeweihte Kirche Herz Mariae in der Bludener Südtirolersiedlung verdankt ihr Entstehen einem Gelübde von Prälat und Dekan Dr. A. Ammann.

18:30-19:00 Einstimmung



18:30-22:00 Gespräch und Begegnung



Während dieser Veranstaltung wird in unserem Pfarrsaal bewirtet und Gelegenheit für Gespräche untereinander geben.

19:00-20:30 Spirituelle Lieder für Kinder mit Erwachsenen



Wolfgang Kremmel bietet spirituelle Lieder für Kinder und Erwachsene.

21:00-23:00 Wie im Himmel



Wie im Himmel ist ein schwedisch-dänisches Musikfilm-Drama aus dem Jahr 2004 von Regisseur Kay Pollak mit Michael Nyqvist in der Hauptrolle. Wie im Himmel, Schauspiel mit Musik, ist eine entsprechende Adaption für das Theater von Kay Pollak.

23:00-23:15 Pause



23:15-23:30 Segensgebet



Bludenz, St. Laurentiuskirche

röm.-kath.

Altstadt, 6700 Bludenz

im Stadtzentrum von Bludenz in erhöhter Lage

Ein barocker Turm überragt das von gotischen Netzrippen überspannte Kirchenschiff. Bemerkenswert sind die fünf Altäre aus schwarzem »Bingser Marmor«.



Konzert der Musikschule Bludenz

Schüler der Musikschule Bludenz spielen aus ihrem Repertoire – Teil 1

Konzert der Musikschule Bludenz

Schüler der Musikschule Bludenz spielen aus ihrem Repertoire – Teil 2

19:30-20:00



21:30-22:00



St. Gerold, Propstei St. Gerold

röm.-kath.

Kloster St. Gerold, 6722 St. Gerold

www.propstei-stgerold.at



Die ursprünglich romanische Kirche wurde 1313 geweiht und war bis 1662 die Pfarrkirche des Großen Walsertales. Bei Renovierungen wurde unter dem Chor das Kastengrab des hl. Gerold gefunden (gest. 978). Heute ziert die Altarwand das moderne Fresko „Menschwerdung Christi“ von Ferdinand Gehr und die 960 gegründete Benediktinerpropstei des Klosters Einsiedeln dient heute als kirchliche Bildungsstätte.

19:30-20:00 **Ein Weg durch die Nacht**



Zur Langen Nacht der Kirchen laden wir ein zu einem Weg in und um die Propstei mit verschiedenen Stationen. Wir starten mit der Begrüßung und einer Einführung in den Weg.

20:00-20:30 **Zum Weg der Sinne**



Wir gehen durch die Pforte der Barmherzigkeit, durch den Friedhof zur Gnadenkapelle. Nach einer kleinen Stille steigen wir dann hinunter zum »Weg der Sinne«.

20:30-21:30 **Gehen – Labyrinth – Austausch**



Bei der »Geroldsrüh« stimmen wir uns gemeinsam ein auf den »Weg der Sinne und der Stille«. Dann gehen wir in Kleingruppen los – auch durch das Labyrinth – und kommen wieder in Propstei, wo wir uns über das Erlebte austauschen.

Taizégebet in der Klosterkirche

In Stille beten, Gott näher kommen und inneren Frieden finden: In der Klosterkirche sind alle eingeladen zu Taizégebeten mit Magdalena Burtscher.

Gemeinsamer Abschluss

Am Ende versammeln wir uns im Innenhof der Propstei zu einem gemeinsamen Abschluss, zu dem auch das miteinander Essen und Trinken gehört; bei Schönwetter auf der Terrasse und sonst im Zelt.

21:30-22:30



22:45



Region Bregenz





Bregenz

Evangelische Kreuzkirche am Ölrain
Martinskapelle

Orthodoxe Kapelle
(Unterkirche von St. Gebhard)

Pfarrkirche Herz Jesu

Pfarrkirche Mariahilf

Pfarrkirche St. Gallus

Seekapelle

Hard

Pfarrkirche zum hl. Sebastian

Höchst

Pfarrkirche zum hl. Johannes dem Täufer

Lauterach

Pfarrkirche zum hl. Georg

Lochau

Pfarrkirche zum hl. Franz Xaver

Schwarzach

Pfarrkirche zum hl. Sebastian



Bregenz, Evangelische Kreuzkirche am Ölrain

evang. A.u.H.B.

Kosmus-Jenny-Straße 1, 6900 Bregenz

www.evangelische-kirche-bregenz.at

Bushaltestelle(n)



Der in St. Margrethner Bruchstein im neugotischen Stil errichtete und später verputzte Bau wurde 1864 eingeweiht. Die Pläne stammen vom Stuttgarter Oberbaurat Karl Leins. Beim Aushub für das Fundament wurden Reste der Therme des römischen »Brigantium« entdeckt. Weitere Funde aus der Römerzeit (Münzen, »Terra sigillata« u. a.) bilden den Grundstock des »Vorarlberger Landesmuseums«, gegründet auf Initiative der archäologisch ambitionierten Fabrikanten Jenny und Schwerzenbach, Mitgründer der evangelischen Gemeinde.

18:00-18:45



ANKOMMEN – Begrüßen – Begegnen

Ein kurzer Abend-Spaziergang über das Gelände rund um die Kreuzkirche, bei dem Sie Interessantes aus Geschichte und Gegenwart der Evangelischen Pfarrgemeinde erfahren bzw. erfragen können ...

19:00-19:45



Viva la Musica! – ORGEL & Reformation

Die Kreuzkirchen-Organistinnen Elisabeth Ruf, Edeltraud Heinz und Esther Schindler spielen auf und präsentieren Orgelwerke aus der Zeit der Reformation.

20:00-20:30



LUTHER im ORIGINAL-Ton! Aus den Tischreden des Reformators ...

Pfr. i. R. Wolfgang Olschbaur liest Original-Texte aus den berühmten Tischreden des Wittenberger Reformators. Die musikalische Umrahmung gestaltet Elisabeth Ruf an der Rieger-Orgel.

20:45-21:15



Komm, TANZ mit!

Verschiedene Kreistänze aus aller Welt zum Mitmachen. Tanzleiterin: Pia Schlosser.

»Mach' Maul auf!« – Luther-Texte

Gemeindeglieder rezitieren Luther-Texte – begleitet von Aurelia Weiser (Gitarre) und Giovanni Fanti (Querflöte).

»Bald anders« – MUSIK der Reformationszeit

Die Musikgruppe »Bald anders« aus Hard unter der Leitung von Georg Klapper spielt bekannte und weniger bekannte Musik aus der Reformationszeit.

ABENDSTILLE überall ...

Abendgebet & Segen zur Nacht (Pfr. Ralf Stoffers) zum Abschluss des Programms in der Kreuzkirche am Ölrain.

21:30-22:00



22:15-22:45



22:45



Bregenz, Martinskapelle *röm.-kath.*

Oberstadt, 6900 Bregenz
kath-kirche-bregenz.at

Über einem Getreidespeicher, wo sich heute das Wahrzeichen der Stadt, der Martinsturm mit der angeblich größten Turmzwiebel Europas, erhebt, stiftete Graf Wilhelm 1361 eine Kapelle zu Ehren der Heiligen Martin, Oswald und Alexius. Schon 1362 wurde begonnen, die Kapelle mit bemerkenswerten Fresken auszustatten, die heute zum kostbarsten Kulturgut von Bregenz gehören.



Turmführung

Führung in den Turm der Martinskirche.

»Wir Frauen in der Kirche«

Kirchplatzgespräche vor der Martinskirche zum Thema »Wir Frauen in der Kirche« mit Getränken & Knabbereien.

Heilige Frauen – Bild und Botschaft

Bildmeditationen für Frauen mit Cellomusik. Ausgewählte Fresken aus dem 14. Jahrhundert in der Martinskirche – Erschließen dargestellter Frauengestalten im Gespräch.

18:00-19:00



19:00-20:00



20:00-21:30



Bregenz, Orthodoxe Kapelle (Unterkirche von St. Gebhard) serb.-orth.

Wuhrwaldstraße 15, 6900 Bregenz

Haltestellen Inselstraße, Montfortstraße und Hafen-Bahnhof



Die serbisch-orthodoxe Kapelle zu den hll. Konstantin und Helena befindet sich in der Unterkirche von St. Gebhard in Bregenz.

16:00-22:00

Offene Kirche



Sie sind herzlich eingeladen, in diesen Stunden die Kirche der serbisch-orthodoxen Gemeinde zu besuchen (in der Unterkirche von Bregenz St. Gebhard). Es gibt immer wieder Führungen und Gesprächsmöglichkeiten.

18:00

Orthodoxer Vespergottesdienst



Sie sind herzlich eingeladen zum Vespergottesdienst (serbisch-deutsch) mit einem anschließenden Apéro.



Bregenz, Pfarrkirche Herz Jesu röm.-kath.

Kolpingplatz 1, 6900 Bregenz

www.herzjesubregenz.at/

Am Kolpingplatz – am Pfänderhang –
3 min vom Bregenzer Zentrum



Die Herz-Jesu Kirche – die große rote mit den zwei Türmen: dreischiffige Basilika auf einem kreuzförmigen Grundriss mit zwei 62 m hohen Türmen im neugotischen Stil aus Backstein.

18:00-23:30

Willkommen am Kirchplatz



Herz-Jesu lädt zum Verweilen und zur Stärkung ein:
Aufstrichbrote, Wein, Bier, Saft, Wasser ...

Leid, Licht und Hoffnung

Prof. Hermann Präg stellt ausgewählte Kirchenfenster des Vorarlberger Künstlers Martin Häusle vor.

Vesper

Liturgisch-musikalische Eröffnung der Langen Nacht mit Pfarrer Arnold Feurle und dem Kirchenchor Herz-Jesu unter der Leitung von Wolfgang Schwendinger.

Lasset die Kinder zu mir kommen

Musikalische Leckerbissen von Schubert, Poulenc, Britten, Rutter u.a. – mit dem Schubertchor der Musikmittelschule Bregenz-Stadt und Wolfgang Schwendinger.

Viertel vor: 99 Stufen himmelwärts

Besuch bei den Herz-Jesu Glocken – begleitet von Pfarrer Arnold Feurle. **Wiederholung um 20:45**

Facciam' sonare!

Ingrid Loacker & Marion Abbrederis (Violine), Werner Zudrell (Violoncello) u. Edeltraud Burtscher (Truhensorgel) spielen Sonaten von A. Corelli, G. F. Händel u. W. A. Mozart.

Flautissimo – Blockflöten-Consort Bregenz

Musik von J. Dowland, A. Vivaldi, A. Pärt, S. Sieg u.a. Mit: Eva Egle, Angelika Keckeis, Gertraud Mathis-Dietrich, Markus Nachbaur, Anna Raschner, Claudia Schneider. Leitung: Sigrid Presslaber

Viertel vor: Erinnern, ermutigen

Der gedenk | kreuz | weg in der Herz-Jesu Kirche – Impuls, Gespräch mit Elisabeth Metzler.

Carte Blanche

... in Überraschungsmenü mit Prof. Helmut Binder, Samuel Repolusk und den Herz-Jesu-Organen.

Viertel vor: Unser Hochaltar – ein gotischer Münsterbau

Führung mit Dr. Armin Heim.

Complet

Segen zur guten Nacht im Kerzenschein – mit der Herz-Jesu Choralsschola mit Wolfgang Schwendinger und Pfarrer Arnold Feurle zum Mitsingen und Mitfeiern.

Late Night Date mit der Herz-Jesu-Queen

Orgelvorstellung mit Prof. Helmut Binder und ein Gute(s)-Nachtachtele auf der Empore.

18:00-18:30



18:30-19:00



19:00-19:30



19:45-20:15



20:00-20:30



21:00-21:30



21:45-22:00



22:00-22:30



22:45-23:00



23:00-23:30



23:30-00:00





Bregenz, Pfarrkirche Mariahilf *röm.-kath.*

Mariahilfstraße 52, 6900 Bregenz

www.kath-kirche-vorarlberg.at/bregenz/pfarren/bregenz-mariahilf/willkommen

Haltestelle Mariahilf



1925-31 von Architekt Clemens Holzmeister erbaut. Ovaler Zentralbau mit angebautem Pfarrhaus und Gemeinderäumen. Besonderes: Fenster – Anton Faistauer, Leopold Fetz; Kruzifix – Franz Albertani; Michaelsfigur – Albert Bechtold; Deckenfries – Gudrun Baudisch, Pietà des 16. Jhd.; u.v.m.

19:00-20:00



Offener Kirchenkeller

Waren Sie schon im Kirchenkeller? Schauen und staunen: Zwischen wuchtigen Fundamenten hat sich der Mariahilfer Flohmarkt sein Quartier geschaffen. Bei einem Glas Wein steht das Team zu Ihrer Verfügung.

20:00-20:45



Die Orgel – Königin der Instrumente

Organist und Orgelbauer Johannes Pommer erklärt mit Klangbeispielen die Pfeifen, Register, Werke und Funktionen unserer Orgel. Zum Abschluss zieht er in einem kleinen Konzert alle Register.

21:00-21:45



Saxophon + Anekdoten

Die Kirche swingt mit der Gruppe sax-by-sax (Reinhard Gisinger, Conny Longhi, Günther Janner). Zwischen den Melodien kurze Anekdoten aus der Chronik zum Lachen und Schmunzeln.

22:00-22:30



Fensterbilder – Die Kirchenfenster und ihre Künstler

Anton Faistauer, Salzburg, und Leopold Fetz, Bregenz, haben unsere Kirchenfenster entworfen. Erfahren Sie mehr über das Leben und Schaffen der Künstler.

22:30-23:00



Taizé-Gebet

mit meditativen Gesängen, dem Wort der Bibel, Bitten und Schweigen.

Bregenz, Pfarrkirche St. Gallus röm.-kath.

Kirchplatz 3, 6900 Bregenz

www.sanktgallus.at

Stadtbushaltestelle »Landeskrankenhaus«
bzw. Parkplätze vorhanden



*Um 500 röm. Aureliakirchlein, ab ca. 800
Taufkirche. Neubau um 1477 (Turm),
Barockisierung um 1740 (Franz Anton Beer).
1970 umfassende Renovierung*



Fast 10 Tonnen für ein »Salve Regina«

Geschichten und »G'schichtle« im Kirchturm von
St. Gallus – und der Aufstieg endet erst bei den Glocken.
Treffpunkt in der Turmvierung.

Draußen, drunten, auf den Seiten

Eine Erkundung der gotischen Kostbarkeiten aus der Zeit
vor der Barockisierung – begleitet von Frau Petra
Thurnher, Restauratorin und Kirchenraumpädagogin.
Treffpunkt in der Turmvierung.

2400 Pfeifen, 300 Tasten & Pedale, 34 klingende Register

Die Königin der Instrumente zum Klingen gebracht von
zehn schnellen Fingern und zwei flinken Füßen: Sie
dürfen dabei auf der Empore Prof. Walfried Kraher, Ehren-
domorganist von Feldkirch, auf die Finger schauen –
oder einfach nur zuhören!

Lebensfreude und Glaubensfreude

Der Barock als Baustil einer neuen Zeit mit großem
Optimismus und noch größeren Zeugnissen für den
Glauben – erläutert von Dr. Joachim Burmeister.

St. Gallus im Detail

Kleinigkeiten, Besonderheiten, Verborgenes werden groß
auf die Leinwand gebracht, mit grundlegenden Erklär-
ungen versehen und musikalisch untermalt.

18:00-18:45



19:00-19:45



20:00-20:45



21:00-21:45



22:00-22:45



23:00-23:30



Stille im Lichterwechsel

Die neue Beleuchtung ermöglicht eine unterschiedliche Fokussierung unseres Blickfeldes – lassen Sie sich bei meditativer Musik lenken.

23:30-23:45



Abschlussgebet und Segen

Bregenz , Seekapelle *röm.-kath.*



Rathausstraße, 6900 Bregenz
kath-kirche-bregenz.at



Barockbau aus dem Jahr 1698. Der Name Seekapelle kam erst später auf, weil bis hierher einstmals der See reichte.

18:00-22:30



»BARMHERZIGKEIT – ein Weg, eine Haltung« –

Installation mit Bildern

Das Jahr der Barmherzigkeit ist vergangen, nicht aber die Herausforderung in unserem Alltag, barmherzig zu handeln. Stationen laden Sie ein, einen Weg in der AUSSTELLUNG von Maria Diem zu den sieben Werken der Barmherzigkeit zu beschreiten ...

18:30-19:00



Bildereinführung und Lesung

Einführung zu den WEINBILDERN von Maria Diem (Aquarell/Drucktechnik mit Wein auf Büttenpapier), anschließend liest Hubert Köb ausgewählte TEXTE von Anselm Grün. **Wiederholung um 20:00**

19:00-22:30



Ich teile mit Dir ...

Begegnung bei Kostproben fair gehandelter Snacks.

20:00-20:30

Bildereinführung und Lesung

Hard, Pfarrkirche zum Hl. Sebastian

röm.-kath.

Kirchplatz 1, 6971 Hard

Landbus 15 und 17 zwischen Bregenz und
Höchst bzw. Lustenau



1430 Bau einer Kapelle in Hard, 1646 Erhebung zur Pfarrkirche. 1862-76 Neubau im neo-romanischen Stil durch Baumeister Mathias Spiegel nach Plänen von Leonhard v. Claricini. 1974-80 Neugestaltung des Innenraums mit Architekt Hans Purin. Im Innenraum gibt es keine fix installierten Elemente mehr: Stuhlreihen, Altar und die Altarraum-Podeste sind je nach Erfordernissen der Gottesdienstgemeinde variabel aufzustellen. Der Eindruck der »Vorläufigkeit« ist durchaus gewollt – die Flexibilität für die Gemeinde ein Vorteil.

HÖRbar

All unsere Glocken läuten die Lange Nacht der Kirchen in unserer Pfarrgemeinde ein.

AUFFINDbar – für Kinder

Rätselrallye rund um unsere Kirche: Kleine und große Entdecker, kommt mit auf die spannende Reise durch unsere Kirche und ergattert euch für jede gelöste Aufgabe einen Stempel in euer Entdeckerheft!

HEILbar – Verweile, halt' inne, bete

Der Alltag ist oft hektisch und laut. Kehr bei uns ein und VERWEILE – HALT' INNE – BETE. Im Gebetsraum erwartet dich ein besonderer stimmungsvoller Ort für eine Zeit der Stille und des Gebets.

ansprechBAR – Zeit für Stärkung und Gespräche

Zwischen den jeweiligen Programmpunkten und zur Agape nach der Vigilfeier kannst du dich im Pfarrzentrum neben der Kirche bei einem Gläschen Wein und einem Stück Brot stärken und so auch ins Gespräch kommen mit Anderen – über Gott und die Welt.

17:55-18:00



18:00-18:50



19:00-20:30



19:00-00:30



19:00-19:50 **SPIELbar – Orgel»spielereien«**



Die Orgel mit ihren Pfeifen ist nicht nur zum Begleiten von Kirchenliedern da. Sie kann alles: klingen wie eine Flöte, singen wie ein Mensch, toben und dröhnen wie ein ganzes Orchester. Sie ist einfach eine Wucht und erwartet dich auf der Empore!

20:00-20:30 **FÜHLbar – Tanz ins Leben**



Einladung zu Kreis- und Meditationstänzen: Im direkten Kontakt von Hand zu Hand kommen im gemeinsamen Schwingen alle seelischen und körperlichen Anteile im Menschen in einen Rhythmus, richten sich neu aus und finden zu ihrer Balance. Komm, tanz mit!

20:45-21:00 **ERLEBbar – Hör auf das Wort Gottes**



Eine Lesung der besonderen Art – verschiedene Stimmen verkünden die frohe Botschaft.

21:15-22:00 **STIMMbar – Komm, sing mit**



Du hörst Lieder und bist eingeladen, mit den Sängerinnen und Sängern der verschiedenen musikalischen Gruppen unserer Pfarrgemeinde mitzusingen!

22:00-00:30 **BEGEHbar – Mach dich auf und finde den Weg zur Mitte**



Vor dem Haupteingang findest du eine Lichterspirale. Betritt sie in Stille und finde deine eigene Mitte, begleitet von kleinen Impulsen.

22:30-23:15 **ERFAHRbar – St. Sebastian ganz nahe**



Hier bekommst du die Möglichkeit hinter die Kulissen zu blicken und bei der nächtlichen Führung mehr über unsere Pfarrkirche zu erfahren.

23:30-00:30 **TEILbar – Gemeinsames nächtliches Beten**



Sei herzlich eingeladen zur Vigilfeier und zur anschließenden Agape im Pfarrzentrum.

Höchst, Pfarrkirche zum hl. Johannes dem Täufer röm.-kath.

Kirchplatz 10, 6973 Höchst | www.pfarre-hoechst.at

von Bregenz: Buslinie 14, 15;

von Lustenau: Buslinie 50, 52



Neubarocke Kirche von Architekt Albert Rimli. Markanter 81 m hoher Zwiebelturm, der höchste Kirchturm Vorarlbergs. 1908 erfolgte der Spatenstich, zwei Jahre später wurde die Kirche bezogen. Die Gründung einer selbstständigen Pfarre geht bis zum Jahre 1263 zurück. Über 300 Jahre (1461-1798) gehörte zur Gesamtpfarre St. Johann-Höchst auch die Filialkirche St. Margrethen-Höchst und war dem Kloster St. Gallen inkorporiert. Bis 1690 war Höchst zudem Mutterpfarre von Fußach und bis 1805 von Gaißau.

Kindersegnung

Gemäß dem Wort »Lasset die Kinder zu mir kommen ...« laden wir besonders junge Familien mit ihren Kindern herzlich in unsere Kirche ein. Der Segen soll ein Zeichen sein, mit dem wir unsere Kinder ganz bewusst in unsere Mitte nehmen.

Abendlob

Unsere Glocken läuten zum gemeinsamen Gebet, das musikalisch mitgestaltet wird von die Gruppe Voices.

Hoch hinaus! – Kirchturmführung

Der Höchster Kirchturm ist der höchste von Vorarlberg. Mit seiner schlanken Form und der Doppelzwiebel ist er Fingerzeig hin zu Gott. Vorbei am Geläute mit sieben Bronzeglocken steigen wir hoch. Was alles von den vier Altanen aus zu erblicken ist?

18:30-19:30



19:30-20:00



20:00-21:15



20:00-21:15 Die Kirche erzählt ihre Geschichte – Kirchenführung



Die alte Kirche war zu klein und baufällig. Der Schweizer Architekten Albert Riemli plante unsere jetzige Kirche in der Dorfmitte. 1908 erfolgte der Spatenstich! Seither ist vieles geschehen und kann manches über unser Gotteshaus erzählt werden. **Wiederholung um 22:00**

21:30-22:00 Aktuelles aus der Pfarre



Aktuelles aus der Pfarre im Wort und Bild.

21:30-22:30 Jugendprogramm – Kinoabend unter dem Sternhimmel



Ein ganz besonderes Kinoerlebnis für Jugendliche ab 12 Jahren. Zwischen der Pfarrkirche und dem Friedhof unter freiem Himmel Film schauen. Kommt einfach vorbei und lasst euch überraschen. (Bei Schlechtwetter in der alten Schule am Kirchplatz.)

22:00-23:15 Die Kirche erzählt ihre Geschichte – Kirchenführung

22:00-23:15 Hoch hinaus! – Nächtliche Turmbesteigung



Der Höchster Kirchturm ist mit seinen 81 Metern der höchste in Vorarlberg. Wir steigen über 195 Treppenstufen hoch und gehen vorbei am vor 12 Jahren erneuerten Geläute mit den sieben Bronzeglocken. Oben erwartet uns eine besondere Aussicht.

23:30-00:00 Finale mit Orgel +



Zum Finale der »Langen Nacht der Kirchen« spielt Karlheinz Blum auf der großen Riegerorgel. »Plus« deshalb, weil der Organist auf dem Weg zur Mitternacht musikalisch begleitet wird – lassen Sie sich überraschen!

00:00-00:10 Finale mit Kirchenglocken



Am Ende der »Langen Nacht der Kirchen« lassen wir um Mitternacht zehn Minuten lang die Kirchenglocken läuten.

Lauterach, Pfarrkirche zum hl. Georg *röm.-kath.*

Bundesstraße 77, 6923 Lauterach

direkt an der Bundesstraße im Herzen von
Lauterach



Urkundlich wurde schon 1227 eine Kapelle in Lauterach erwähnt, die erste Kirche ist ab 1476 nachgewiesen. Im Mai 1878 wurde der Grundstein für die heute bestehende neuromanische Pfarrkirche gelegt. Das Kircheninnere wird dominiert von der sanft gewölbten Kassettendecke aus Zirbenholz. Die Kirche ist reich geschmückt mit Altären, Fresken und Figuren aus der Zeit des späten 19. Jahrhunderts.

Abendmesse

19:00-20:00



Mutter Teresa

Inspirationen zu dieser berühmten Heiligen mit einer Powerpoint Präsentation.

20:00-20:30



»Gott kann«

Gebet für die Jugendlichen – die neue Aktion von Missio.

20:30-21:00



Mutter Teresa

Inspirationen zu dieser berühmten Heiligen mit einer Powerpoint Präsentation.

21:00-21:30



»Gott kann«

Gebet für die Jugendlichen – die neue Aktion von Missio.

21:30-22:00





Lochau, Pfarrkirche zum hl. Franz Xaver

röm.-kath.

Landstraße 15, 6911 Lochau

Linie 10 bzw. 19 von Bregenz bzw. Hörbranz/
Hohenweiler



Die Kirche wurde 1843/44 im neuromanischen Stil erbaut. Die Ausstattung ist spätbarock klassizistisch und wurde immer wieder den wechselnden Bedürfnissen der Zeit angepasst. Die letzte Innenrenovierung erfolgte im Jahre 2006 mit einer Erweiterung des Altarraums in Richtung Kirchenschiff. Die Außenrenovierung wurde im Sommer 2012 durchgeführt und abgeschlossen.

18:00-18:45



Führung durch unsere Kirche: Wusstest du, dass...?

Kennst du den Glockenturm, warst du schon einmal auf dem Dachboden unserer Kirche? Ganz nebenbei erfährst du einiges über die Geschichte und den Hl. Franz Xaver. Nutze die Chance und komm mit!

19:00-19:45



Konzert der Militärmusik Vorarlberg

Lass dich verzaubern von den Klängen der Militärmusik unter der Leitung von Kapellmeister Wolfram Öller!

20:00-21:00



Lesung mit Renate Bauer und Rosario Bonaccorso am Kontrabass

Gott hat Humor – er hat den Menschen erschaffen! Humor ist ein besonderes Geschenk des Himmels: Gedichte und Anekdoten über Gott und die Welt, über arme Sünder und ganz normale Christen, über menschliche Schwächen, heitere Denkwortzettel und ...

21:00-21:30



Zeit der Stille und Besinnung mit Georg Bertel

21:30-22:30



Jugendensemble und Frauenensemble

Ohrenschmaus für Jugendliche und Junggebliebene bieten in dieser Stunde das Jugendensemble und das Frauenchorensemble der Musikschule Leiblachtal unter der Leitung von Bernadette Oberscheider.

Schwarzach, Pfarrkirche zum hl. Sebastian *röm.-kath.*

Hofsteigstraße 64, 6858 Schwarzach

www.pfarrgemeinde-schwarzach.at

Landbus Linie 20, 21 Haltestelle »Kirche«,

Landbus Linie 35 Haltestelle »Bahnhofstraße«

Die im Jahre 1903 fertiggestellte neugotische Kirche beeindruckt durch die steinsichtige Wiedergabe ihrer Mauern. Bei der Innenrenovierung 1988/90 wurde eine Unterkirche als Andachtsraum geschaffen. 1995 neue Rieger Orgel mit 29 Registern.



Die Glocken von St. Sebastian

... läuten die Lange Nacht der Kirche ein!

Bewirtung und Begegnung

Zum Beisammensein bei Speis und Trank, lädt der Kneipp Verein zur Stärkung ein und unsere Flüchtlinge bieten Spezialitäten aus Ihrer Heimat an.

Segnung der Kinder mit ihren Fahrzeugen

Kinder jeden Alters sind mit ihren Fahrzeugen herzlich willkommen zu einer Segensfeier, musikalisch umrahmt von der Jungmusik Schwarzach.

Bibelgeschichten im Schuhkarton

Volksschüler erzählen Bibelgeschichten aus dem alten und neuen Testament im gestalteten Schuhkarton.

Bibelkuchen

Mittelschüler erklären anhand von Bibelstellen ein Rezept für einen Bibelkuchen, anschließend gibt es eine kleine Kostprobe.

Raum der Besinnung

... beten, innehalten, besinnen bei Kerzenschein in der Unterkirche.

17:55-18:00



18:00-23:30



18:00-18:15



18:15-19:00



19:00-19:15



19:30-00:00



19:30-20:00



Kinoflair in der Kirche

Film über die Beziehung zwischen Mensch und Gott –
Jugendlicher hält sich nicht an die Spielregeln vor
2000 Jahren und wirft diese über den Haufen.
Ab o Jahren.

20:00-00:00



Kirche erzählt ihre Geschichte

... erfahren Sie mehr über die bewegte Geschichte
der Kirche und Umgebung in Bildern.

20:00-21:00



Kirchenführung

... und Künstlergespräch in der Unterkirche,
Anton Moosbrugger erklärt seine Werke.

21:00-22:00



Kopfkino für Erwachsene

Film über eine Klosteranwärterin auf der Suche nach
ihren Wurzeln.

21:00-00:00



Labyrinth – Seelenreise zum Licht!

Finden Sie den Weg zur Mitte und entnehmen Sie dort
einen Bibelspruch, vorbereitet von Mittelschülern.

22:00-23:00



Cantate Domino canticum novum

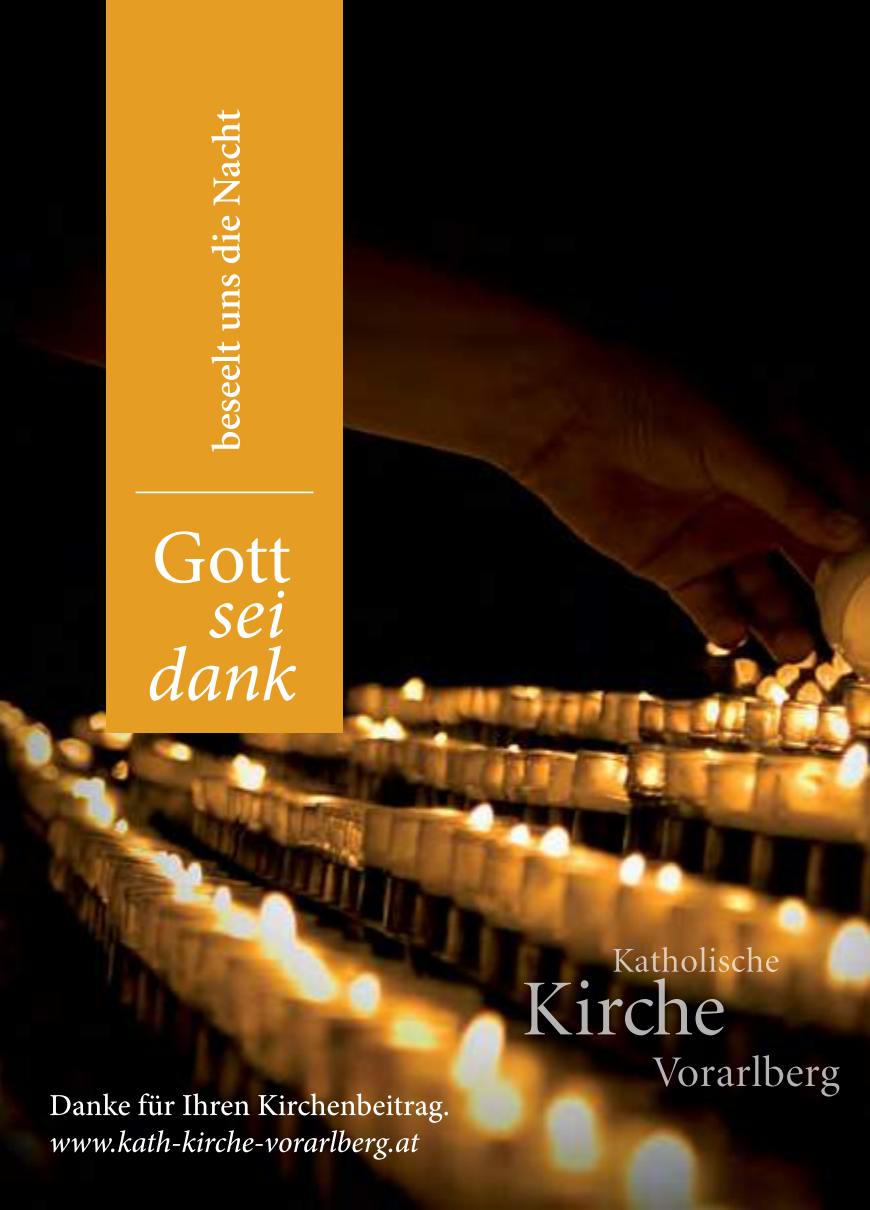
Erleben Sie mit Organist Kay Wegener zu nächtlicher
Stunde auf der Orgelempore Orgelimpressionen und
meditative Taizégesänge.

23:00-00:00



Es sei stille alle Welt

Meditative Stunde mit Texten und mystischen
Gesängen von Hildegard von Bingen, Franz von Assisi
u.a. gestaltet von Aglaia Maria Mika und Pfarrer Paul
Burtscher. Nachtgebet und Segen zum Abschluss der
Langen Nacht der Kirchen.

A close-up photograph of a hand lighting a candle. The hand is in the upper right, and the candle is in the lower right. In the foreground, there are many rows of lit candles, creating a warm, glowing effect. The background is dark, making the candles stand out.

beseelt uns die Nacht

Gott
sei
dank

Katholische
Kirche
Vorarlberg

Danke für Ihren Kirchenbeitrag.
www.kath-kirche-vorarlberg.at

Region Bregenzerwald und Kleinwalsertal





Hittisau

Pfarrkirche zu den Hll. Drei Königen

Mellau

Pfarrkirche zum hl. Antonius dem Einsiedler

Schoppernau

Pfarrkirche zu den hll. Aposteln Philipp und Jakob

Sulzberg

Pfarrkirche zu den hll. Laurentius und Katharina

Thal

Pfarrkirche zum hl. Franz Xaver

Hirschegg

Pfarrkirche zur hl. Mutter Anna

Riezlern

Pfarrkirche Mariä Opferung



Hittisau, Pfarrkirche zu den Hl. Drei Königen röm.-kath.

Platz 248, 6952 Hittisau

www.pfarre-hittisau.at

Landbus »Bregenzerwald« Linien 25, 35, 37, 40

Foto © Wikipedia/Reinhard Müller



1510 erste Kirche als Filiale von Egg. In den 1840ern wurde die große Kirche unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung neu gebaut in klassizistischem Stil. Dem Eingang ist eine toskanische Säulenhalle vorgelagert. Das Deckenbild im Langhaus stellt die Auferstehung Christi sowie die Hölle dar; dort finden Sie übrigens auch Winston Churchill. Weitere Gemälde, Figuren und die Glasfenster stammen aus dem 19. und 20. Jhdt.

19:00-20:00



ICH LÄUT' DIR WAS!

Turmführung: Aufstieg zu den Glocken und ins Langhaus Begleitung im Viertelstundentakt.

19:00-20:00



ICH SCHICK' DIR WAS!

Malen und Versenden einer Botschaft mit Luftballons, Bastecke für die Kleinen, Kindersegnung und Kinderfahrzeugsegnung (Dreirad, Trettraktor und Roller ...).

20:00-20:45



ICH ERZÄHL' DIR WAS!

Domus Dei Hittinsowe Kirchenführung: Die Hittisauer Kirche erzählt ihre Geschichte. Blick in die Sakristei mit Messweinverkostung.

21:00-21:45



ICH SAG' DIR WAS UND ICH SING' DIR WAS!

Legenden der Kirchenheiligen Hittisauer (Schein-)Heilige – wie du und ich – stellen auf ihre Art Heiligenfiguren aus unserer Kirche vor. Vokalmusik mit 4xang. Biblische Stärkung mit Wein und Brot.

22:00-22:45



ICH PFEIF' DIR WAS!

Informationen zu Orgel und Orgelspiel allgemein. Besonderheiten und Klangbeispiele der historischen Schönach-Orgel in der Pfarrkirche Hittisau.

ICH LEUCHT' DIR HEIM!

Friedhofstour – begleitet von nächtlichen Turmbläsern.
Taschenlampe bzw. Laterne nicht vergessen!

FINALE!

Orgelkonzert: Den Schlusspunkt setzt die historische
Schönach-Orgel – ein wahrer Hörgenuss und großes
Finale!

23:00-23:20



23:30-00:00



Mellau, Pfarrkirche zum hl. Antonius dem Einsiedler *röm.-kath.*

Platz, 6881 Mellau

Von Bregenz: Linie 35 oder 37

Von Dornbirn: Linie 40



*1446 wird der Bau einer dem Stift St. Gallen
unterstellten Kirche erwähnt. Ab 1464
gehörte sie zur Abtei Mehrerau und wurde
dann zur eigenen Pfarre. Auf den Kirchen-
bau von 1793 folgte nach einem Brand
1870 eine neue Kirche. Nachdem sich die
Bevölkerung innerhalb von hundert Jahren verdoppelt
hatte, erfolgte 1980 ein vollständiger Neubau durch die
Architekten Keckeis und Vonier, bei dem nur der Turm
erhalten blieb.*



Ankommen – Austauschen – Beschenkt werden

In der Zeit von 18:00 bis 23:00 Uhr sind Sie recht herzlich
zu einem Plausch auf unserem Kirchenplatz eingeladen.
Treffen Sie nette Leute und kommen Sie mit ihnen ins
Gespräch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei Schlecht-
wetter im Pfarrsaal.

18:00-23:00



Emmausgeschichte

Unsere Kinder der Volksschule Mellau, unter Leitung von
Frau Herlinde Simma, erzählen in Bildern und Liedern
die Geschichte der beiden Emmausjünger.

18:00-18:45



19:00-19:30



CRAZY TONES

Unsere Kinder von der Jungmusik Mellau, die Crazy Tones, spielen unter der Leitung von Dietrich Mathilda nur für Sie. Freuen Sie sich auf ein buntes, unterhaltendes Programm.

19:30-20:00



Kirchturmbesteigung

Wer wollte nicht schon mal hoch hinaus? Besteigen Sie mit uns unseren Kirchturm!

Wiederholung um 20:30

20:00-20:30



Orgelkonzert

Der junge Organist Noah Kohler spielt auf der Orgel, kirchliche und weltliche Musik. Lassen Sie sich entführen auf eine wunderbare Reise der Töne.

20:30-21:00

Kirchturmbesteigung

21:00-21:45



Lesung aus der Pfarrchronik umrandet mit Musik

Altbürgermeisterin Elisabeth Wicke läßt aus der Mellauer Pfarrchronik. Gewinnen Sie einen Einblick in das Leben der Menschen, lange vor unserer Zeit. Zwischen den einzelnen Abschnitten spielt Sarina Natter auf ihrer Steirischen besinnliche Lieder.

22:00-22:30



Leise Töne

Die Organistin Daniela Heim aus Schnepfau spielt auf der Orgel besinnliche Stücke zum Thema der Barmherzigkeit.

22:30-23:00



Stille – Nachtgebet

Mit dem Nachtgebet der Kirche, der Komplet und einer stillen Zeit vor dem Allerheiligsten beschließen wir die Lange Nacht der Kirchen 2017.

Schoppernau, Pfarrkirche zu den Hll. Philippus und Jakobus röm.-kath.

Unterdorf 1, 6886 Schoppernau

www.schoppernau.at/pfarre

reguläre Busverbindung nach Schoppernau

Seit 1682 selbständige Pfarrei. 1710 wurde die Kirche mit Turm erbaut. 1838 erhielt die Kirche die erste Orgel. 1957 Verlängerung des Kirchenraums um 12 m, gegen Norden eine Vorhalle, in der Kriegerdenkmal und Gedenktafel der Ortspfarrrer Platz gefunden haben. 1989/90 wurde die Totenkapelle erbaut und der Friedhof vergrößert. Zum 300-jährigen Bestehen der Pfarrei kam 1981 eine neue Rieger-Orgel auf die Empore. 2015 aufwendige Innenrenovierung und Neugestaltung von Volksaltar und Ambo aus Naturstein durch Herbert Berchtold (Baumeister der Diözese).



Wer sucht, der findet!

Hallo Kinder! Macht mit uns eine Abenteuerreise in unserer Kirche.

Entdecke unsere Kirche

Eine Kirchenführung auf andere Art und Weise – lasst euch dies nicht entgehen.

Wir mixen himmlische Cocktails – natürlich alkoholfrei!

Eine Stunde für die Jugend (und alle Junggebliebenen), lasst euch überraschen.

20 besinnliche Minuten zum Abschluss

Kurze Andacht, Gebet und zum Abschluss der sakramentale Segen mit P. Johannes.

17:00-18:30



19:00-20:00



20:30-21:30



21:40-22:00





Sulzberg, Pfarrkirche zu den hll. Katharina und Laurentius röm.-kath.

Dorf 351, 6934 Sulzberg | www.pfarre-sulzberg.at

Die Gemeinde liegt direkt an der Grenze zu Deutschland



Romanische Pfarrkirche, von Alois Negrelli unter Berücksichtigung älterer Teile geplant und 1828/29 gebaut. Der gotische Chor entstand um 1500. 1989-91 umfassende Restaurierung. Vor allem bei Besuchern aus Deutschland löst das Bild vom »Fall der Mauer mit dem Brandenburger Tor« Staunen und großes Interesse aus. In der Turmkapelle verbinden sich – durch einen alten Mühlstein, der als Altar dient – die Geschichten des Dorfes mit der Gegenwart Gottes.

18:00-20:30 **Turm- und Kirchenschiffdachboden-Erkundung**



Unser Kirchturm wurde außen renoviert und auch im Innenleben des Turmes und im Gewölbe hat sich einiges getan. Sehen Sie sich das »Zwischenleben« unseres Kirchenraumes an! Zur vollen und halben Stunde.

18:00-19:00 **Spiel mit der Königin**



Kinder entdecken mit unserem Organisten die Königin der Instrumente – unsere Orgel. Lasst euch überraschen, was die Orgel alles kann. Wie klein und wie groß die Pfeifen sind, welche Töne, welcher Klang, welche Fülle sich im Kirchenraum entfaltet.

20:30-21:30 **Kanzelgespräche**



Markus, Matthäus, Lukas und Johannes – vier Männer, die eine wichtige Botschaft aufgeschrieben haben. Was haben sie uns heute, von der Kanzel aus, zu sagen?

21:30-22:30 **Lichtspiele**



Tauch ein in den dunklen Kirchenraum und lass die Atmosphäre auf dich wirken. Wohnt Gott in unserem Kirchenraum? Lassen Sie sich ein auf eine biblische Szene mit Blick auf ein Fresco mit Lazarus.

Thal, Pfarrkirche zum hl. Franz Xaver

röm.-kath.



6934 Thal 27

*Nach der Errichtung der Pfarre wurde 1875 mit dem Bau der Kirche nach Plänen von Johann Mayer im neuromanischen Stil begonnen. Das Langschiff und die Apsis mit dem Presbyterium sind von sehr einheitlicher Wirkung. Die Altäre und die Glasma-
lereien stammen ebenfalls aus dem 19. Jhdt. Zudem hat Thal eine der schönsten Weihnachtskrippen des Landes.*



Taizé – gemeinsam Wege der Hoffnung öffnen

Das Taizé-Gebet lädt ein gemeinsam zu singen, zu beten und zur Ruhe zu kommen – unseren Blick auf Christus zu richten, das eigene Leben in den Blick zu nehmen und ihn gleichzeitig zu weiten für die Welt, in der wir leben.

Hoch hinaus – Kirchturmbegehung

Kirche ohne Turm nicht vorstellbar. Kinder und Erwachsene, Stufe um Stufe nach oben. Der Kirchturm auch als Zeichen der Gemeinschaft. Engelbert kann darüber wissenswertes erzählen und sein Hornspiel wird den Turm in eine Klang Wolke verwandeln.

Verborgene Schätze

Was für Schätze verbergen sich in der Kirche? Kaplan Gerold zeigt und erklärt uns besondere Schätze. Es werden auch interessante Leihgaben vom Pfarrverband ausgestellt. Ein wertvoller Schatz ist auch: Dich in der Kirche begrüßen zu dürfen.

Auch die Sulzberger Kirche lädt ein

Und wer noch gerne mehr an Kirchengeschichte erfahren will, ist auf dem Sulzberg herzlich willkommen.

19:00-20:00



20:00-21:00



20:00-21:00



21:00-23:00



Hirscheegg, Pfarrkirche zu hl. Mutter Anna *röm.-kath.*

Dürenbodenstraße 1 6992 Hirscheegg



Foto © Wikipedia/Nils E.

Am Anfang des 16. Jhdts ist hier eine Kapelle bekannt, welche immer wieder vergrößert wurde. Nach der Erhebung zur Pfarrkirche wurde die neue, heutige Pfarrkirche errichtet und 1806 geweiht. Die Kirche besteht aus einem Langhaus und einem eingezogenen Chor mit einem gemeinsamen Satteldach. Der Kirchturm im Südosten hat einen Giebelspitzhelm. Die Fresken und Dekormalereien stammen von Ende 19./Anfang 20. Jhdts.

19:30-20:00 **Taizé-Gesang und Meditation**



Entspannende und meditative 30 Minuten im angenehmen gestalteten Kirchenraum unserer Pfarrkirche.

Das Programm wiederholt sich um 21:00 und lässt sich gut mit dem Programm von Riezlern kombinieren.

21:00-21:30 **Taizé-Gesang und Meditation**

Riezlern, Pfarrkirche Mariä Opferung

röm.-kath.

Schwendestraße 1, 6991 Riezlern

Bei der großen Flucht von Tannberg um 1300 siedelten sich einige ausgewanderte Walser-Familien aus dem Wallis an. Sie nannten ihre Siedlung Zu den Rützlern, woraus der heutige Name Riezlern entstand. Eine Kirche wurde schon 1473 eingeweiht. Ab 1889 kam es zu einem völligen Neubau der Pfarrkirche. Beim Betreten der Kirche fällt die Ausmalung Prof. Martin von Feuerstein und Schülern seiner Meisterklasse ins Auge – die Heilsgeschichte in Bildern.



Bilder, Klang und Messwein

Vertiefen Sie sich in die leuchtenden Bilder unserer Kirche, begleitet von musikalischen Klängen und zum Schluss kredenzt Ihnen unser Pfarrer ein Gläschen Messwein. Danach können Sie zum nächsten Programmpunkt in Hirscheegg wandern.

Bilder, Klang und Messwein

Danach sind Sie eingeladen zum Ausklang im Pfarrheim!

Ausklang im Pfarrheim

Kommen Sie zum Ausklang der Langen Nacht zu uns ins Pfarrheim. Zusammenkommen, miteinander essen und trinken sind ein alter christlicher Brauch!

20:30-20:50



22:00-22:20



22:30



Region Dornbirn





Dornbirn

Christuskapelle im Kaplan Bonetti Haus
Evangelische Heilandskirche (evang.
A.u.H.B.)

Dornbirn-Haselstauden

Pfarrkirche Maria Heimsuchung

Dornbirn-Hatlerdorf

Pfarrkirche zum hl. Leopold
Katharine-Drexel Kapelle

Dornbirn-Markt

Pfarrkirche zum hl. Martin

Dornbirn-Oberdorf

Pfarrkirche zum hl. Sebastian

Dornbirn-Rohrbach

Pfarrkirche St. Christoph

Dornbirn-Schoren

Pfarrkirche Bruder Klaus

Lustenau-Kirchdorf

Pfarrkirche zu den hll. Peter und Paul



Dornbirn, Christuskapelle im Kaplan Bonetti Haus *röm.-kath.*

Gilmstraße 7, 6850 Dornbirn

www.kaplanbonetti.at

an der Hinterseite des Bahnhofs (Unterführung)



Am 5. Dezember 2014 weihte Bischof Benno Elbs nach der Sanierung des Kaplan Bonetti Hauses die Christuskapelle des Hauses ein. Nach der Generalsanierung ist die Kapelle öffentlich zugänglich und steht auch in Zukunft als Ort der Stille und Begegnung beim Bahnhof offen. »Die Kapelle ist zentraler Dreh- und Angelpunkt für alle, die im Kaplan Bonetti-Haus arbeiten. Sie ist das Herzstück und gleichzeitig eine Brücke hinaus in das Leben der Stadt«, so der Bischof bei der Einweihung. Bemerkenswert ist das beeindruckende Betonrelief des Vorarlberger Bildhauers Herbert Albrecht.

19:00-20:00



Mit brennender Sehnsucht ...

Die Frohbotinnen und Freunde laden zu einer meditativen Stunde mit Gesang und Gebet für die Welt ein.

www.frohbotinnen.at

Dornbirn, Evangelische Heilandskirche

evang. A.u.H.B.

Rosenstraße 8, 6850 Dornbirn

www.evangelische-kirche-dornbirn.at/

5 Minuten vom Marktplatz; Buslinien 4, 9, 38



Die im Innenraum schlichte Holzkirche wurde nach Plänen des bekannten deutschen Kirchenarchitekten Otto Bartning errichtet und im Jahr 1931 eingeweiht. Ihr achteckiger Grundriss entspricht dem Typus einer »Zentralkirche« und stellt den Pfarrer – und die von ihm gehaltene Predigt – in das Zentrum der anwesenden Gemeinde. 2004 erfolgte eine umfangreiche Sanierung, im Zuge derer eine neue Orgel errichtet wurde. 2014 wurde der Vorplatz saniert und eine Rampe zum behindertengerechten Zugang errichtet.

Wir drucken selbst (!)

Wir drucken selbst (!) auf Büttenpapier (mit Helmuth Heinz und Ekkehart Stiller) die erste Seite der Lutherbibel von 1524. Ein Büchertisch zu Martin Luther erwartet Groß und Klein im Gemeindesaal.

Lichtinstallation von Mathias Siegers

Mathias Siegers überrascht mit den Farben der Langen Nacht der Kirchen, die in schillernden Streifen über den Fachwerkbau huschen. Die leuchtenden Farben erinnern an Pfingsten und an den brennenden Dornbusch, der brennt ohne zu verbrennen.

»Hast du Luther?«

Ein lustiges Würfelspiel mit Doris Vanselow im Gemeindesaal. Spieler sammeln auf Aktions-, Ereignis- und Aufgabenfeldern Luther-Taler, auch um zu gewinnen, vor allem aber, um mit viel Spass und Freude Luthers Leben kennen zu lernen.

18:00-18:55



18:00-22:30



18:05-19:00



18:05-18:55 »Hier DRUCKE ich, ich kann nicht anders ...«



Powerpointvortrag mit Mag. Helmuth Heinz (Druckwerk Lustenau): Wie die Erfindung der beweglichen Lettern Johann Gutenbergs die Ideen der Reformation Martin Luthers, Huldreich Zwinglis und Jean Calvins mit »Druck« unter das Volk brachte.

19:00-19:55 Von Bach bis Conchita – eine musikalische Zeitreise



Stefanie Preisl (Orgel), Elena Siegers (Gesang und Cello), Henriette Siegers (Geige) und Stefan Abbrederis (Querflöte) entführen uns auf eine musikalische Zeitreise von Johann S. Bach bis Conchita W.

20:00-20:50 »Hier stehe ich ...« Otto Bartning, der Kirchenarchitekt



»... so mag nur der wohl heute eine Kirche bauen, der sie von innen her in Frage stellt und an sie glaubt, der diesen Glauben mit der dem künstlerischen Gewissen abgerungenen Wahrhaftigkeit darstellen muss«. Powerpointpräsentation mit Uwe Bergmeister.

21:00-22:00 »Wein der hilft«



Weinverkostung mit Bruno Fussenegger. Es gibt Weinhändler, die mit ihrem Produkt besondere Hilfsprojekte unterstützen. Bruno Fussenegger hat diese Weine angeschaut und stellt mit den Weinen auch die helfenden Projekte vor.

22:00-22:30 Andacht mit Poetry Slam



Nehmen Sie noch schnell eine kurze Andacht mit komprimiertem »Sinn« mit? Julia Engelmann trägt im »Poetry Slam« Lyrik, Prosa und RAP vor: komprimierte Texte, mit denen sie, bei uns virtuell präsent, den Schlusspunkt unter die Lange Nacht setzt.

Dornbirn-Haselstauden, Pfarrkirche Mariae Heimsuchung röm.-kath.

Haselstauderstraße 29, 6850 Dornbirn

www.wallfahrtskirche.at

Stadtbus Linie 1, Landbus Linie 20 und 21



*Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung
ist die älteste Kirche in Dornbirn, erbaut
1792/1793 von Baumeister Siegmund Hilbe,
restauriert 2003 bis 2007*



Halbstündliche Führung durch die Kirche

Wir feiern heuer »75 Jahre Pfarre Haselstauden«. Aus diesem Anlass gibt jede halbe Stunde eine Führung durch unsere Kirche von 18:00-22:00 Uhr.

Halbstündliche Führung in Turm und Dachboden

Kommen Sie anlässlich unseres Jubiläums hinauf mit in Turm und Dachboden! Jede halbe Stunde beginnt die Führung neu und auf dem Dachboden gibt es als Rückblick Fotos und Filme über die Nazizeit und die Erhebung zur Pfarre 1941.

Gewinnspiel

Nach jeder Führung in den Turm gibt es ein Gewinnspiel, bei dem ein Punkt abgefragt wird, der bei der Führung vermittelt worden ist.

18:00-22:30



18:30-23:00



19:00-23:00





Dornbirn-Hatlerdorf – Pfarrkirche St. Leopold röm.-kath.

Mittelfeldstraße 3, 6850 Dornbirn

www.pfarre-hatlerdorf.at

Bushaltestelle direkt vor der Kirche.



Errichtet 1860-1866 im Münchner Rundbogenstil. Besonderheit ist die vollständige Ausmalung der Kirche mit Bildern des Erlösungswerks Christi.

20:00-21:00 **Feuer und Flamme**



Texte zu feurigen Bildern in der Kirche von Pfr. Christian Stranz. Musikalische Gestaltung mit Musikern und Sängern aus dem Hatlerdorf unter der Leitung von Waltraud Girardelli.

Dornbirn-Hatlerdorf, Katherine Drexel Kapelle röm.-kath.

Mittelfeldstraße 3, 6850 Dornbirn

www.pfarre-hatlerdorf.at



2010 wurde die Taufkapelle der Hl. Katharine Drexel geweiht und umbenannt. Seither kommen immer amerikanische Pilgergruppen, um diese Kapelle aufzusuchen. Franz Martin Drexel, Großvater der Hl. Katharine Drexel wurde im Hatlerdorf geboren.

19:00-21:00 **Miniclubbing – Die Minis tanzen!**



Wir laden herzlich zum Miniclubbing ein: DJ Andy und sein Team, welches schon viele Male bei unseren Ministrantenwochen in St. Arbogast aufgelegt hat, unterhalten uns mit cooler Musik, die Gas gibt.

Dornbirn-Markt, Pfarrkirche St. Martin *röm.-kath.*

Marktplatz 1, 6850 Dornbirn

www.st-martin-dornbirn.at

Hauptbahnhof und Stadtbushaltestellen



1453 entstand die erste Kirche auf dem Martinsplatz. Im Lauf der Jahrhunderte wurde sie mehrfach erweitert. Schließlich wurde sie nach dem II. Vatikanum 1967 bis 1969 völlig umgestaltet und erhielt ihr heutiges Aussehen. Die Längsachse der Kirche zielt auf das Offene, Unendliche. Der Kirchenraum ist um den Altar zentriert, wo Christus als das Leben gefeiert wird.



Die Orgelmaus – Ein Kinder-Organkonzert

Die Orgelmaus ist ein unterhaltsames Gesprächskonzert für Kinder von 5-12 Jahren und Erwachsenen. Sie dauert eine gute halbe Stunde – im Anschluss darf jedes Kind natürlich selber auf der Orgel spielen und erhält noch eine kleine Überraschung!

Durch die Erzählerin Fabienne Gilet und die Organistin Julia Rüb erhalten die Kinder in diesem Konzert in lockerer Weise Einblick in die klanglichen Besonderheiten und grundlegenden technischen Funktionsweisen der Orgel. Vor allem aber wird ihnen die Vielfältigkeit und Unterschiedlichkeit von Orgelmusik vermittelt: Orgelmusik ist nichts Langweiliges, sondern kann Freude und Spaß machen, kann feierlich, fröhlich aber auch traurig klingen.

18:00-18:30





Dornbirn-Oberdorf, Pfarrkirche St. Sebastian *röm.-kath.*

Bergstraße 10, 6850 Dornbirn

www.pfarre-dornbirn-oberdorf.com

Stadtbuslinie 8 und 9



*1467 Privatkapelle der Emser Grafen zum
Hl. Sebastian – 1826 Neubau – Innenein-
richtung mit Barockelementen – 2013 große
Innenrenovierung – gute Akustik.*

17:30-17:50



Für unsere Kinder: »Gottes Segen für dich, dein Fahrzeug und was dir sonst wichtig ist.«

Komm zu uns, mit Bobby Car, Laufrad, Dreirad, Scooter, ...
Bring mit, was dir wichtig und wertvoll ist (vom Kuschel-
tier bis zum Lieblingsbuch) und erhalte Gottes Segen.

18:00

Begrüßung und Eröffnung von Fotoshow und Buffets

18:00-22:00



Edle Tropfen – feine Häppchen, reine Säfte – coole Snacks

Wir stärken Sie zwischendurch auf dem Weg durch die
Lange Nacht der Kirchen und bieten Zeit zum Gespräch.

18:00-21:15



Bildgeschichte unserer Pfarrkirche

Die Geschichte unserer Pfarrkirche von 1467 bis heute
in alten und neuen Bildern (Fotoshow im Altarraum).
Auch die Sakristei kann in dieser Zeit besichtigt werden.

18:10-19:00



Turmbesteigung

Auf der Suche nach alten Schätzen besteigen wir auf der
knorrigen Holztreppe den Turm und erkunden Dachbo-
den (Deckengewölbe von oben) und Glockenstube.

18:15-19:00



Vom Emser Schlösschen zur Oberdorfer Kirche

Wir wandern vom ehemaligen »Oberdorfer Thurn«
über den alten Brunnen zur Kirche und besichtigen
die 2012/13 neu renovierte Pfarrkirche (Treffpunkt
Oberdorferstraße beim Kirchturm).

19:10-20:00

Turmbesteigung

Lauter Pfeiffen

Unsere (1890 von Gebr. Mayer gebaute) Orgel zum Anschauen und Hören (Empore).

Sebastians Heldenwelt

Was wissen wir von den Heiligen, die unsere Kirche schmücken? Wir stellen sie stimmungsvoll ins rechte Licht und lassen sie selbst erzählen. Musikalisch begleitet von Flöten- und Orgelklängen.

Nachtgebet

Wir schließen den Tag und geben ihn dankbar in Gottes Hände mit Gebet und meditativen Gesängen, unterstützt durch Mitglieder des Kirchenchors.

20:15-21:00



21:15-22:00



22:15-22:45



Dornbirn-Rohrbach, Pfarrkirche St. Christoph röm.-kath.

Rohrbach 37, 6850 Dornbirn

www.pfarre-st-christoph.at

Stadtbuslinie 5 direkt zur Kirche



Grundsteinlegung 1960, Einweihung 1964, Erhebung von St. Christoph zur Pfarre 1980. Die Kirche ist mit den berühmten Beton-Glasfenstern von Prof. Albert Birkle ausgestaltet. Diese stellen biblische Szenen zum Thema »auf dem Weg« dar.



»Licht-Spiele« – Lichterlabyrinth

im Foyer des Pfarrzentrums. Tauchen Sie ein in die mystische Atmosphäre des Lichter-Labyrinths und lassen Sie sich überraschen. Musikalisch begleitet von Markus Bachmann und seinen Blockflöten.

21:00-23:00



»Licht-Spiele« – Die Fenster von St. Christoph

leuchten in die Stadt. Entdecken Sie die besonderen Glas-Beton-Fenster von St. Christoph aus einer neuen Perspektive: beim Umrunden der Kirche erstrahlen die biblischen Motive, von innen beleuchtet, in außergewöhnlichem Licht.

21:00-23:00





Dornbirn-Schoren, Pfarrkirche Bruder Klaus röm.-kath.

Schorenquelle 5, 6850 Dornbirn

www.pfarre-bruderklaus.at

Stadtbuslinien 1 oder 8, Landbus 50, 52 und 52a
Richtung Lustenau/Höchst



Nach dem Krieg in den 1960er-Jahren an der Straße Richtung Schweiz erbaut und deshalb 1965 dem Friedenspatron, dem Hl. Bruder Klaus v. der Flüe geweiht. Seit 1980 selbständige Pfarrei. Die Grundform der Kirche ist die Ellipse (Fischbauchform), die in mehreren Details wiederkehrt, wie z.B. in der Gestaltung des Altars, der Tabernakelsäule, des Taufbrunnens bis zum freistehenden Turm. Künstlerische Besonderheiten bilden das Altarbild aus 1987 von Herbert Schmalix und die Betonglasfenster des Feldkircher Künstlers Martin Häusle, in denen Szenen aus dem Leben des Niklaus von Flüe farbenprächtigt dargestellt sind.

19:00-21:00



Die Glasfenster unserer Kirche

2017 wird das 600. Geburtsjahr von Niklaus von Flüe (1417–1487) gefeiert. Wichtige Stationen seines Weges zum Einsiedler sind in den Glasfenstern von Häusle in unserer Kirche eindrücklich dargestellt. Führung von Diakon Hans P. Jäger.

Lustenau-Kirchdorf, Pfarrkirche zu den hll. Peter und Paul röm.-kath.

Kirchplatz, 6890 Lustenau

Älteste Pfarrkirche Lustenaus. Vorgängerbauten sind bis 1206 zurück belegt. Immer wieder waren Kirchen Opfer von Überschwemmungen des Rheins. Das aktuelle Gebäude wurde 1830 nach Plänen von Alois Negrelli errichtet und ist seitdem drei Mal umgebaut worden. Die Apsis-Figur des »Weltenrichters« von Josef Staud und die Fenster der Tiroler Glasmalereianstalt stammen aus dem Jahr 1952.



Konzert unseres Kirchenchores mit Betrachtungen zur Christusfigur in der Apsis

Der Chor von St. Peter/Paul wird mit dem Vorarlberger Madrigalchor und dem Collegium Instrumentale Dornbirn Werke von Haydn und Mozart proben und aufführen. Solistin: Judith Bechter. Leitung: G. Simma. Betrachtungen zur Christusfigur: H. Peintner.

20:30-21:30



Konzert des Gospelchores Singring und unseres Jugendchores

Die beiden jungen Chöre unserer Pfarrei werden in der Pfarrkirche St. Peter und Paul ein Konzert mit anspruchsvoller, moderner Chorliteratur singen. Leitung SingRing Gospelchor: Michael Percinlic. Leitung Jugendchor: Roland Redlinger.

23:00-00:00



Mitternachtsgottesdienst mit Kpl. Dariusz Radziechowski

Zum Abschluss unserer »Langen Nacht der Kirchen« wird unser kürzlich geweihter Kaplan Dr. Dariusz Radziechowski im Anschluss an das Konzert unserer jungen Chöre in der stimmungsvoll erleuchteten Pfarrkirche eine besinnliche Mitternachtsmesse feiern.

00:00-00:45



Region Feldkirch





Feldkirch

Dom St. Nikolaus

Evang. Pauluskirche (evang. A.u.H.B.)

Orthodoxe Frauenkirche (serb.-orth.)

Johanniterkirche

Krankenhauskapelle

Feldkirch-Altenstadt

Pfarrkirche zu den hll. Pankratius u. Zeno

Feldkirch-Nofels

Pfarrkirche Mariä Heimsuchung

Kapelle St. Sebastian Bangs

Kapelle St. Martin Oberfresch

Feldkirch-Tisis

Pfarrkirche zur Heiligen Familie

Frastanz

Pfarrkirche zum hl. Sulpitius

Gurtis

Kirche Maria Heimsuchung

Klaus

Pfarrkirche zur hl. Agnes

Laterns

Pfarrkirche zum hl. Nikolaus

Meinigen

Pfarrkirche zur hl. Agatha

Rankweil

Basilika Rankweil

Krankenhauskapelle

St. Peter-Kirche

Röns

Kirche zum hl. Magnus



Feldkirch, Dom St. Nikolaus *röm.-kath.*

Domplatz 6, 6800 Feldkirch

www.domfeldkirch.at

Stadtbusse 1 und 2



Seit 1260 standen an diesem Ort drei Kirchen. 1478 baute Hans Sturn diese spätgotische Hallenkirche mit Mittelsäulen. 1521 wurde das Presbyterium erweitert und das spätgotische, schmiedeiserne Sakramentshäuschen in die Mitte gestellt. Im Marien-Altar steht eine Mutter Gottes Statue von 1420. 1521 vollendete der aus Feldkirch stammende Wolf Huber den Annenaltar. 1960 wurde die Pfarrkirche renoviert. Martin Häusle, ein Künstler aus Feldkirch, schuf damals die herrlichen Glasfenster. 1968 wurde die Pfarrkirche bei der Errichtung der Diözese Feldkirch zum Dom erhoben. 2005 wurde der Dom renoviert, 2008 wurde das Glockengeläute, das zum ältesten Großgeläute in Vorarlberg zählt, auf sieben Glocken erweitert.

18:00-18:30



Ökumenisches Gebet zur Eröffnung der Langen Nacht der Kirchen

Ökumenisches Gebet im Dom mit der evangelischen Pfarrerin Barbara Wedam, dem serbisch-orthodoxen Pfarrer Nikola Balovic und Bischof Benno Elbs.

21:00-06:00



Leuchtende Bilder

Bestaunen Sie unsere wunderschönen Fenster von Martin Häusle einmal im Dunkeln von Außen. Die Fenster werden von Innen beleuchtet. Sie können die ganze Nacht vom Domplatz aus betrachten und neu entdeckt werden.

Feldkirch, Evangelische Pauluskirche

evang. A.u.H.B.

Bergmannsgasse 2, 6800 Feldkirch

www.evang-feldkirch.at

Nähe Bahnhof Feldkirch, ca. 5 Min. Fußweg



*Pauluskirche wurde 1965 eingeweiht;
Gemeindegebiet der Evangelischen (lutherisch und reformiert) ist der Bezirk Feldkirch.*

Bewirtung im Gemeindesaal

Hier besteht die Möglichkeit, einen kleinen Imbiss zu sich zu nehmen und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Altkatholische Gemeinde und Evangelische Gemeinde Feldkirch freuen sich auf Sie!

Maaartin! Vom kleinen Martin zum großen Luther

Ein Orgelkonzert für Kinder ab 5: Ein Konzert für Orgel und Sprecher von Christine Michel- Ostertun, nach einem Text von Gerhard Engelsberger, bearbeitet von Eva Martin-Schneider. Orgel: Gerda Poppa. Sprecher: Michel Stocklasa.

Das Leben ist zu kurz, um ein langes Gesicht zu machen!

Texte und Musik rund um das Thema »Alkohol in der Bibel«. Es liest: Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro, Pfr. der Altkatholischen Kirche in Vorarlberg.

Friedensgebet

Ein Nachtgebet für den Frieden, zum Innehalten und Mitbeten.

19:00-22:30



19:00-20:00



20:30-21:30



22:00-22:30





Feldkirch, Orthodoxe Frauenkirche

serb.-orth.

beim Churer Tor, 6800 Feldkirch

Landbus, Stadtbus Feldkirch



1467 war von den Bürgern anlässlich einer Pestepidemie der Bau einer Kirche versprochen worden. Das spätgotische einschiffige Langhaus wurde 1473 vollendet, 1672-78 erfolgte dann eine weitgehende Neugestaltung. 1686 wurde nach einem Blitzschlag die Glockenstube neu aufgebaut. Charakteristisch für den heutigen Bau ist der übereckgestellte Turm mit geschindelmtem Zwiebelhelm. 1990 wurde die Kirche der serb.-orth. Kirche als Zeichen der Ökumene und des Nährückens zueinander zur Verfügung gestellt.

18:30-19:00



Die Frauenkirche – die „kleine Schwester“ des Domes

Lange stand sie im Schatten des Domes – heute ist sie die Kirche der serbisch-orthodoxen Gemeinde. Lernen Sie in einer Führung diese hochinteressante Kirche kennen, ihre heutige Ausgestaltung und ihre Geschichte.

Wiederholung um 21:30

19:30-20:00



Gottesdienste und Ikonen

Die orthodoxe Christenheit ist eine fremde, faszinierende Welt. Eine Hinführung zu den Ikonen und der Form des orthodoxen Gottesdiensten will zu einem besseren Verständnis verhelfen. **Wiederholung um 22:30**

20:30-21:00



Serbische Kirchenlieder

Eine eigene Welt sind die Gesänge der Orthodoxen Kirche. Erleben Sie den Frauenchor der serbischen Kirche mit Volksgesängen aus der serbisch-orthodoxen Liturgie.

21:30-22:00

Die Frauenkirche – die »kleine Schwester« des Domes

22:30-23:00

Gottesdienste und Ikonen

Feldkirch, Johanniterkirche *röm.-kath.*



Marktgasse 1, 6800 Feldkirch

Der ursprüngliche Bau wurde 1218 vom Grafen Hugo von Montfort für die Niederlassung des Johanniterordens gegründet. Nach dem Verkauf an das Kloster Weingarten erfolgten barocke Umbauten. Zeitweise zum Salzmagazin degradiert wurde sie später zur Gymnasialkirche. Von 1982-89 fanden im Inneren archäologische Grabungen statt. Heute dient die Kirche als besonderer Kunstraum mit immer wechselnden Ausstellungen.



Orouboros – Rasend in den Stillstand

Besuchen Sie die neueste Kunst-Installation von Boris Petrovsky in der Johanniterkirche. Das Hochgeschwindigkeitsprinzip der Welt des 21. Jahrhunderts steht im Zentrum seiner Arbeiten: Die Schlange beißt sich in den Schwanz!

In seiner Installation beschäftigt sich der mehrfach ausgezeichnete Konstanzer Künstler mit dem rasenden Stillstand unserer hochkomplexen Medien- und Konsumgesellschaft. »Ouroboros«, das altägyptische Symbol der Schlange, die ihren eigenen Schwanz verzehrt, ist das Denkmodell seiner Analyse unseres Umgangs mit Raum und Zeit.

18:00-00:00





Feldkirch, Krankenhauskapelle röm.-kath.

Carinagasse 47, 6800 Feldkirch



Die Kapelle am LKHF wurde in den Jahren 1967 bis 1972 gestaltet. Bei der Ausstattung wurde bewusst viel Holz verwendet und so sind das große dunkle Kreuz, Altar und Ambo im damaligen Zeitgeist gestaltet. Heute bietet die Kapelle auch für Muslime und orthodoxe Christen eigene Bereiche für das Gebet.

18:30-20:00



Gestaltete Anbetung mit Liedern der Gemeinschaft Emmanuel

Zeit des Gebetes, begleitet mit Musik die in die Tiefe führt, gelesene Texte aus der Bibel und immer wieder auch kurze Zeiten der Stille.

20:00-21:30



Der letzte Umzug – Kofferpacken

Was im Leben wirklich wichtig ist, hat auch über den Tod hinaus eine Bedeutung. Eine spannende Auseinandersetzung mit dem Leben, dem Tod und was danach kommt. Was würden Sie für den letzten Umzug mitnehmen? Verschiedene Personen aus Vorarlberg, haben sich dazu Gedanken gemacht und einen Koffer gepackt. (Idee Fritz Roth)

Feldkirch-Altenstadt, Pfarrkirche zu den hll. Pankratius und Zeno röm.-kath.

Altenstadt, 6800 Feldkirch-Altenstadt

www.pfarre-altenstadt.at

Landbus 60, Haltestelle Altenstadt Kloster



Die Ursprünge der Kirche gehen bis in die Spätantike zurück. Das Patrozinium St. Zeno von Verona könnte auf ein Bestehen schon im Jahr 847 hinweisen. Eindeutig wird sie 1393 erstmals erwähnt. In den folgenden Jhdt.en kam es immer wieder zu Umbauten und Erweiterungen, wodurch die Kirche eine neuromanische Form erlangte. Bei der umfangreichen Erneuerung 1963/64 erhielt die Kirche ihre heutige Gestalt.

»Unterwegs mit Gott« – Kinderfahrzeugsegnung

Fahrrad, Dreirad, Roller, Skateboard, Kinderwagen & Co. Eine herzliche Einladung zur Fahrzeugsegnung für Kinder auf dem Kirchplatz! Bei Schlechtwetter findet die Segnung in der Kirche statt.

18:00-18:30



»Ich hänge an meinem (Kirch-)turm«

»Turmklettern« auf dem Kirchplatz für Kinder im Kindergarten- bis Volksschulalter (mit Sicherung durch Bergrettung). **Achtung: Dieser Programmpunkt findet nur bei Schönwetter (kein Regen) statt!**

18:00-21:00



Geheimnis Kirche – Kirchenführung für Kinder

Wer waren die Heiligen Zeno und Pankratius? Kann man durch einen brennenden Dornbusch gehen? Wird auf dem Ambo Eisen geschmiedet? Gibt es tatsächlich ein Tier mit sieben Augen? Eine Kirchenführung zum Staunen und um Neues zu entdecken!

18:30-19:30



Kirchturbesteigung

Führung in die »schwindligen« Höhen des Kirchturms mit Pfr. Ronald Stefani. **Kinder nur in Begleitung Erwachsener! Wiederholungen um 21:00 und 21:45**

19:30-20:15



20:15-21:00 »Shalama bayta« – Friede sei diesem Hause



Eine herzliche Einladung zum Chanten, Mitsingen und Mittanzen in besonderer Atmosphäre.

21:00-21:45 Kichturbesteigung

21:45-22:30 Kirchturbesteigung

22:30-23:15 Orgelimprovisationen in der dunklen Kirche



Jürgen Natter spielt Orgelwerke aus drei Jahrhunderten und improvisiert.

23:30-00:00 Vigilfeier



Feierliches Nachtgebet zum Abschluss der Langen Nacht der Kirchen.



Feldkirch-Nofels, Pfarrkirche Mariae Heimsuchung *röm.-kath.*

*Rheinstraße 7+9, 6800 Feldkirch-Nofels
www.pfarre-nofels.at*

Linienbus 4, 8 (8 nur abends), Ringbus 1, 2

29. 6. 1958 Grundsteinlegung der Neuen Pfarrkirche; 23. 9. 1962 Einweihung; Rahmenbetonbau; Architekt Adolf Wouk, Nofels; Generalsanierung 2003-2006.

Foto © Wikipedia/Mandi Lang



18:00-19:00 Friede – peace – paix – baris – pace – shalom



Kinder üben den Frieden – eine Stunde mit Spiel und Spaß.

19:00-20:00 Friedensgebet mit meditativen Tänzen



Gemeinsam singen, tanzen und beten – um den Frieden für uns und die ganze Welt!

20:15-22:15 Shalom – Weg des Friedens



Interaktive Stationen laden ein, verschiedene Aspekte des friedvollen Miteinanders zu bedenken:

Friede mit den Menschen, der Schöpfung, Friede in der Welt – sich einzulassen auf Neues, den Weg des Friedens durch die Gotteshäuser der Pfarre zu gehen.

Der Weg von einer Station zur anderen kann individuell begangen werden – allein oder miteinander. Man kann einzelne Stationen besuchen oder den Weg als ganzes gehen, dann führt er auch nach Fresch und nach Bangs.

Abschluss mit Nachtgebet, Segensritual und Stille

Wir haben unsere Schritte auf den Weg des Friedens gelenkt und beschließen die Nacht im Gebet mit der Bitte um den Segen Gottes.

22:30-23:00



Feldkirch-Nofels, Kapelle St. Sebastian Bangs *röm.-kath.*

Rheinstraße 181, 6800 Feldkirch-Nofels

Vermutlich gab es in Bangs schon in den Pestzeiten eine Kapelle. Ein Neubau wurde 1660 den hll. Sebastian und Fridolin geweiht und 1895 restauriert wurde. Das Langhaus mit Chor unter gemeinsamem Satteldach, der Südturm mit Giebelspitzhelm und der Portaleingang aus Holz kennzeichnen die kleine Kirche.



Shalom – Weg des Friedens

Wenn Friede mit Gott meine Seele durchdringt, heißt es in einem alten Lied – Gedanken zu unserer Gottesbeziehung sollen in dieser Station im Mittelpunkt stehen.

20:15-22:15





Feldkirch-Nofels, Kapelle St. Martin Oberfresch röm.-kath.

Oberfresch 8, 6800 Feldkirch-Nofels



Am Westhang des Schellenberges oberhalb Nofels steht die 1679 erbaute Kapelle zu den hll. Martin und Magnus. Es ist ein Rechteckbau mit eingezogenem Chor unter einem Satteldach mit spitzem Glockenturm. Die Eingangsfassade prägt ein hölzernes Vorzeichen mit Pultdach.

20:15-22:15 **Shalom – Weg des Friedens**



Diese Station auf dem Friedensweg beschäftigt sich mit der Frage: Wie kann ich mit mir selber dauerhaft in Frieden und Einklang leben, wie gehe ich mit meinen Schattenseiten um, wie kann ich mich liebevoll annehmen?

Feldkirch-Tisis, Pfarrkirche zur Hl. Familie *röm.-kath.*

Tisis, Alte Landstraße 1a, 6800 Feldkirch-Tisis

www.pfarre-feldkirch-tisis.at

Buslinien 11, 13, 14, 70 Haltestelle Letzestraße



1959 geweihte Pfarrkirche, steht im Ortszentrum von Tisis und wurde vor 20 Jahren umgebaut. Der modern gestaltete Sakralraum strahlt Ruhe und Besinnung aus. Die Strahlkraft der Kreuzwegfenster von Martin Häusle wirkt besonders in den Abendstunden.



Tisner Kirchenschätze mit Vikar Stefan Biondi

Vikar Stefan Biondi stellt die Kirchenschätze der Tisner Kirchen vor.

Agape

Lobet und preiset ihr Völker den Herrn

Der »Laserchor« unter der Leitung von Mag. Eva Hagen spannt einen Liederbogen von Russland über Kärnten nach Vorarlberg. Dazwischen sprachliche Leckerbissen vorgetragen von Lidwina Boso.

Agape

Lichtlabyrinth – Finde den Weg zur Mitte

Auf dem Spaziergang durch das Lichterlabyrinth Schritt für Schritt zur eigenen Mitte finden, sich bei jeder Abbiegung bewusst für den Weg entscheiden – den Weg zu Gott.

»... der hat jetzt ein Gewissen, weit wie ein Stadeltor«

Die Gruppe »Buntspecht« unter der Leitung von Alwin Hagen spielt Lieder von Laurentius von Schnifis, Theodor Kramer/H.E. Wenzel u.a. Dazu gibt es Instrumentalmusik von der Barockzeit, über Edvard Grieg bis zu einem Zwölftonwerk aus dem Jahre 2003.

19:00-19:30



19:30-20:10



20:15-21:00



21:00-21:30



21:30-22:00



22:00-22:45





Frastanz, Pfarrkirche hl. Sulpitius *röm.-kath.*

Schlossweg, 6820 Frastanz

www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/frastanz-hl-sulpitius/aktuelles

Landbus 73, Haltestelle Marktgemeindeamt



Neugotische Pfarrkirche vom Wiener Dombaumeister Friedrich von Schmid (1885).

18:00 **Kirchturmführung für Groß und Klein**



Nutzen Sie einmal die Gelegenheit, unseren Kirchturm von innen und Frastanz von oben zu sehen. Wir treffen uns dazu am Kirchplatz.

19:30 **Kirchturmführung für Groß und Klein**

Gurtis, Kirche Mariä Heimsuchung

röm.-kath.

Josawinkel 1, 6820 Gurtis

von Frastanz oder Nenzing über Gampelün
in 10 Minuten Autofahrt erreichbar



In der zweiten Hälfte des 17. Jhdts. wurde in Gurtis eine Kapelle errichtet, die später auch restauriert wurde. Als Gurtis 1790 Expositur der Pfarre Nenzing wurde, begann man mit einem spätbarocken Neubau, der 1820 eingeweiht wurde. Der Hochaltar von 1793 zeigt im

Altarbild »Mariä Heimsuchung«, das Patrozinium der Kirche. 1999 wurde die Kirche sehr aufwändig restauriert, übermalte Bilder freigelegt und die Kirche ihrer ursprünglichen Gestaltung revitalisiert.

Kindergottesdienst mit Kinderfahrzeugsegnung

Pfr. Joy Peter Thattakath wird mit uns und den Kindern eine Kindermesse feiern. Dabei werden wir die Fahrzeuge der Kinder segnen, sodass der Schutzengel auch zukünftig immer mit dabei ist!

Spieleparcours

Um und in der Kirche werden verschiedene Spiele und Angebote vor allem für unsere Kleinen vorbereitet werden, auch die gesegneten Fahrzeuge sollen nach Möglichkeit und Wetter in Verwendung kommen.

Biblische Speisen und Getränke

Wir bieten unseren Besuchern im angrenzenden alten Schulhaus biblische Speisen und Getränke an, und werden dabei unsere Besucher über das Leben in biblischen Zeiten informieren.

Kinder und Erwachsenenführung durch die Kirche!

Unsere Kinder und Erwachsenen werden unsere Kirche von einer ganz anderen Seite kennen lernen, wir werden die besonderen Geheimnisse unserer Kirche erkunden und bestaunen! Es ist erstaulich, welche Bau-, Hand- und Kunstwerke verborgen sind!

Offenes Singen mit den Gurtiser Schwalben

Unsere Gurtiser Schwalben laden Sie ein, in der Kirche mit dem Chor alte und neue Kirchenlieder zu singen – wer will darf auch einfach nur zuhören! Wir freuen uns auf Sängerinnen und Sänger sowie auf freundliche Zuhörer!

Nachtgebet

Nachtgebet und Segen.

18:00-19:00



19:00-20:00



19:00-22:30



20:00-20:30



20:45-21:45



22:00-22:30





Klaus, Pfarrkirche zur hl. Agnes

röm.-kath.

Tschütsch 1, 6833 Klaus

www.pfarre-klaus.at



Eine erste Kapelle wurde 1265 urkundlich genannt. Von der um 1500 erbauten Kirche stammt noch der eingezogene gotische Chor. Die Pfarrkirche wurde 1840 mit einem neugotischen Langhaus mit Spitzbogenfenstern erweitert. 1896 wurde die Kirche verlängert und mit Querschiffen erweitert.

18:30-19:00



Herzlich Willkommen mit der Bürgermusik Klaus

Die Bürgermusik Klaus, mit Kapellmeister Andreas Nigg, empfängt Sie zur »Langen Nacht der Kirchen« vor der Kirche zur hl. Agnes in Klaus! www.bmklaus.at

19:00-19:30



Katholische Jugend und Jungschar Klaus

Gemeinsam mit den Jungscharkindern hat die KJ-Klaus Lieder und kurze Szenen eingeübt. Sie sind alle herzlichst zum Mitmachen eingeladen. Unsere Jugend unter der Leitung von Annelies Gut freut sich über zahlreiche und aktive Besucher!

19:45-20:15



Kirchenchor Klaus

Melodien, die berühren, wohltun und Sie eintauchen lassen in die Ruhe des Abends. Leitung: Gudrun Urban-Nachbaur.

20:30-21:00



Familie Breuss

Seit 14 Jahren veranstaltet die Familie Breuss – Christine und Ingold Breuss – regelmäßige Konzerte im In- und Ausland mit einem Programm, welches eine große Vielseitigkeit in der Vokal- und Instrumentalmusik aufweist.

21:15-21:45



Männerchor Klaus

Stimmungsvolle, gefühlsbetonte weltliche und geistliche Lieder fürs Gemüt – von Lateinisch bis Russisch, von Englisch bis Deutsch. Und natürlich darf auch Mundart nicht fehlen. Leitung: Elmar Rist. www.mcklaus.at

Was ist denn eigentlich geistliche Musik?

Die Frage ist spannend! Lassen Sie sich von MMag. Gerhard Reis und Jovely Castellano-Reis instrumental und gesanglich durch die vielfältigste Welt der spirituellen Musik führen, in verschiedene Zeiten und Welten.

Gospel-family by g.a.mathis

Erleben sie zu später Stunde eine Mischung aus Spirituals, Gospelsongs und Eigenkompositionen des Chorleiters G.A.Mathis. Eine Auswahl an tollen Solisten geben dem Chor eine ganz besondere Note. Wir laden Sie zum Mit-singen und Mitklatschen ein. www.gospel-family.at

Gemeinsames Schlussgebet

Pfr. Pio Reinprecht wird diesen Abend mit einem Dankgebet schließen und die Kirche wieder der Stille überlassen. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für die besondere Gestaltung der Langen Nacht der Kirchen!

22:00-22:30



22:45-23:15



23:30



Laterns, Pfarrkirche zum hl. Nikolaus

röm.-kath.

Laternserstraße 10, 6830 Laterns

Älteste Kirche im Laternsertal. 1411 wurde eine kleine Kapelle eingeweiht, die noch Ende des Jhdts. durch eine größere, spätgotische Kirche ersetzt wurde, die 1673 nochmal erweitert und barockisiert wurde. 1892/93 wurde sie wieder vergrößert und dem ehemals gotischen Zustand angepasst. Das neugotische Langhaus und der gotische Chorraum beherbergen bedeutende Figuren des Barock-Bildhauers Erasmus Kern.



Önschi Kircha vo Laterns

... ist bunt und vielfältig. Das zeigt auch unser Geschirrtuch, das von Ministranten und Schulkindern gezeichnet wurde. Der Erwerb unterstützt unsere Kirche!

18:00-23:30



18:00-22:30 Kennscht du Önschi Kirche?



Kirchenquiz für alle.

18:00-18:30 Önschi Kircha vo Laterns



Eröffnung und Begrüßung, Willkommen.

18:30-22:00 Der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein!



... es ka a a bizzle Kucha und andere Kostbarkeita si! Und äppas für a Durscht a! Bürinna sorgend dafür!

18:30-19:00 Segnung der Kinderfahrzeuge



Kleine und größere Kinder bringen ihre Fahrzeuge mit und sie werden auf dem Vorplatz vom Pfarrer gesegnet. Das wird vom Vorarlberger Familienverband Ortsgruppe Laterns unterstützt.

19:00-19:30 Junge Leute machen Musik!



Ein Musikprogramm von jungen Leuten!

19:30-20:00 Kirchenführung



Schätze in unserer Kirche, was man kennt und doch nicht kennt! **Wiederholung um 20:30**

20:00-20:30 Musik: Lass dich überraschen!



Musik von ... Lass dich überraschen!

20:30-21:00 Kirchenführung

21:00-22:30 Begegnung am Feuer



Eine kleine Stärkung – »Steckleibrot«.

22:00-23:00 Begegnung im Pfarrhaus



Kirche ist Begegnung, Begegnung im Pfarrhaus bei einer kleinen Messweinprobe.

23:00-23:30 Nachtgebet



Bleibe bei uns Herr, ... Nachtgebet der Kirche und andere besinnliche Texte und Gebete.

Meiningen, Kirche zur hl. Agatha

röm.-kath.

Schweizerstraße 63, 6812 Meiningen

www.pfarre-meiningen.at

Landbus Linie 61, HS: Pfarrhof Meiningen



Unsere Pfarrkirche wurde 1477 zu Ehren der Hl. Agatha erbaut. Das Gemälde des Hochaltars stellt die Kirchenpatronin dar. 2007 wurde das Kircheninnere generalsaniert. Der Künstler Albrecht Zauner hat einen neuen Volksaltar, einen Ambo und in Zusammenarbeit mit dem Maler Harald Gfader einen neuen Kreuzweg geschaffen.



»Hoch hinaus«

Nutzen Sie die Gelegenheit, einmal unseren Kirchturm zu besteigen und Meiningen von oben zu betrachten!

»Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen«

Während der Langen Nacht sind alle herzlich zur Agape eingeladen: Es gibt Barbetrieb im Pfarrhof! Zusammenkommen und miteinander essen und trinken sind alte christliche Bräuche ...

»Ich back doch keine Brötchen«

Von unserer hl. Agathe kennt man nur die Brötchen. In Interviews mit den Heiligen unserer Kirche erfahren Sie, wer sie waren und was sie uns heute vielleicht sagen würden. Zum Schluss singen wir die Litanei zu unseren Heiligen mit Segen und Salbung.

19:00-20:00



19:30-23:00



20:00-21:00



Rankweil, Basilika – Bergkirche röm.-kath.

Liebfrauenberg 10, 6830 Rankweil

www.basilika-rankweil.at

Vom Bahnhof Rankweil 10 Min. zu Fuß,
vom Rathaus Rankweil 5 Min. zu Fuß



Eine Sonderform früher christlicher Kultbauten in Rätien sind die Kirchenburgen. Sie waren auf schwer zugänglicher Höhe angelegt, mit einem Mauerring und meistens auch mit einem Friedhof. Die Kirche auf dem 50 Meter hohen Felskegel in Rankweil, Liebfrauenberg genannt, ist eine solche Wehrkirche. Sie bildete ab dem 8. Jahrhundert das Zentrum einer Großpfarrei, die zeitweise weite Teile des Vorarlberger Vorderlandes umfasste und bis ins Schweizer Rheintal reichte.

18:30-19:00



Große und kleine Pfeifen

Warum spielt die Orgel so tief und woher kommt der Ton? Kinder und Familien, die um 18:30 Uhr auf die Orgelempore der Basilika kommen, erfahren die Antwort. Sie erleben die »Königin der Instrumente« hautnah.

20:00-20:45



Orgel – für alle Jahreszeiten und Stimmungen

Die »Königin der Musikinstrumente« kann vielmehr als den Gesang der Kirchenlieder stützen und begleiten. Aus ihr kommen unendlich viele Stimmungen. Erleben Sie aus nächster Nähe harmonische, schräge, nervende, wohltuende und himmlische Klänge.

21:30-22:15



Orgel – mit Händen und Füßen unterwegs

Nach dem Konzert wird die Organistin gefragt: »Gibt es Ihrer Meinung nach noch wirklich geniale Künstler?« – »Nun, wir sind sehr wenige ...« Nur körperliche Fitness, Musikalität und ein Schuss »Genialität« schöpfen das Potential jeder Orgel aus.

Rankweil, Krankenhauskapelle

röm.-kath.

Valdunastraße 16, 6830 Rankweil

Die Kapelle im LKH-Rankweil ist dem Guten Hirten geweiht. In dem eher labyrinthartigen Gebäudekomplex bildet die Kapelle die räumliche Mitte. Sie ist ein gepflegter Ort der Stille und der Besinnung, aber auch des Gottesdienstes und der religiösen Feier.



Kunst im heiligen Raum zum Thema »Schöpfung«

Patienten stellen ihre Bilder in der Krankenhauskapelle aus.

18:00-21:00



Rankweil, St. Peter-Kirche

röm.-kath.

St. Petergässle 4 hinter dem Vinomnasaal,
6830 Rankweil

www.pfarre-rankweil.at

Bahn Bus Linie 60 bis zum Marktplatz

Die Kirche steht an der Stelle einer bereits 842 urkundlich genannten Herrenhofkirche. Es wurden die Reste dreier Gotteshäuser freigelegt, von denen das älteste beim derzeitigen Forschungsstand ins 7./8. Jahrhundert datiert werden kann.



Ein Kleinod in Rankweil – Führung durch eine der ältesten Kirchen Vorarlbergs

Die Ausgrabungen im Rahmen der Renovierung 2014-15 haben neue Erkenntnisse gebracht. Die Führung gibt Einblick sowohl in die Bau- und Kunstgeschichte als auch in stürmische Zeiten, die diese Kirche durchgemacht hat, sowie besondere Seelsorger.

18:15-19:15



19:30-20:20



Die zwei großen O's der Instrumente

In einem kurzweiligen Konzert präsentieren Orgel- und Oboenschüler/innen der Musikschule Rankweil ein buntes Programm quer durch 400 Jahre Musikgeschichte. Es erklingen Stücke aus der Barockzeit und aus dem Bereich der Jazz- u. Popularmusik.

20:30-21:00



Wir – die Heiligen der St. Peter-Kirche – stellen uns vor

Auf und unter den beiden Seitenaltären befinden sich Heiligenfiguren, die mehr oder weniger bis gar nicht bekannt sind. Das soll sich ändern. Heute Abend verleihen wir ihnen eine Stimme, damit sie sich selber vorstellen können. Neugierig geworden?

21:00-21:45



Miteinander musizieren macht Freude und verbindet

Die Stubenmusik der Trachtengruppe Rankweil unter der Leitung von Peter Deisl verfügt über ein breites Repertoire, das sich von der echten Volksmusik über sakrale Musik bis hin zur Klassik erstreckt, auch Musik von Rankweiler Komponisten.

22:00-22:45



Ein Kleinod in Rankweil – Führung durch eine der ältesten Kirchen Vorarlbergs

Die Ausgrabungen im Rahmen der Renovierung 2014-15 haben neue Erkenntnisse gebracht. Die Führung gibt Einblick sowohl in die Bau- und Kunstgeschichte als auch in stürmische Zeiten, die diese Kirche durchgemacht hat, sowie besondere Seelsorger.

Röns, St. Magnus Kirche röm.-kath.

Kirchplatz, 6822 Röns



Die Rönser Filialkirche St. Magnus wurde 1495 erbaut. Der spätgotische Flügelaltar stammt aus dem Jahre 1508. Der rechte Seitenaltar von 1602 ist gänzlich in renaissancehaften Formen gehalten. Der linke barocke Seitenaltar stammt aus dem Jahre 1637 und ein Gemälde des Hl. Magnus von 1722.



Kinderfahrzeugsegnung

Die Kinder sind eingeladen, ihre Fahrräder, Dreiräder, Traktoren usw. zur Segnungsfeier mitzubringen.

Kulinarische Begegnung

Zwischen den einzelnen Programmpunkten laden wir ein, sich bei einem kleinen Imbiss und Getränken zu stärken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Klangraum Kirche

Unsere jüngsten Musikerinnen und Musiker beleben den Kirchenraum.

Führung durch die gotische Kirche

Kunstschätze, Heilige, Legenden und ein Originaldokument aus der 2. Hälfte des 8. Jahrhunderts.

Die Orgel – Entstehung, Innenleben und Klang

Das Instrument stammt aus der Werkstatt von Hubert Neumann aus Götzis. Es wurde 1962 kurz nach dessen Tod eingeweiht.

Nächtliche Turmbesteigung

Unser Mesner lädt in kleinen Gruppen zur Turmbesteigung ein und erzählt die Geschichte der Glocken unserer Kirche.

18:00-18:30



18:30-00:00



19:30-20:00



20:30-21:15



21:30-22:00



22:30-23:00





**VORARLBERG
BRAUCHT
MENSCHEN,
DIE AN SICH
GLAUBEN.**

**UND
EINE BANK,
DIE AN SIE
GLAUBT.**